

Wolfgang Amadeus
MOZART

Requiem

KV 626

per Soli (SATB), Coro (SATB)
2 Corni di bassetto, 2 Clarinetti, 2 Fagotti
2 Clarini, 3 Tromboni, Timpani
2 Violini, Viola e Basso continuo
(Violoncello/Contrabbasso, Organo)

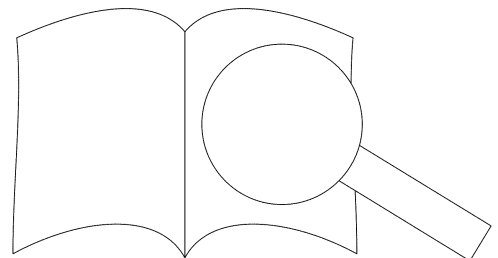
ergänzt und herausgegeben von
completed and edited by
Robert D. Levin

Mozart-Ausgaben

Herauszug / Vocal score



Carus 51.626.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Vorwort*

I. Zur Entstehung und Überlieferung des Werkes

Mozarts Requiem, sein letztes und unvollendet gebliebenes Werk, war ein Auftragsstück von Franz Graf Wallsegg, der es zum Gedächtnis seiner verstorbenen Gattin als eigene Komposition aufführen lassen wollte. Um die Vereinbarung mit dem Grafen einhalten und das in Aussicht gestellte Honorar in Empfang nehmen zu können, veranlasste Mozarts Witwe Constanze insgeheim eine Ergänzung des Fragments. Das Werk ist der breiten Öffentlichkeit in der unmittelbar nach Mozarts Tode fertig gestellten Fassung seines Adlatus Franz Xaver Süssmayr bekannt. In seiner traditionellen, von Süssmayr vervollständigten Gestalt, besteht es aus 14 Abschnitten (siehe Seite VI).

Dem Requiem liegen folgende **Quellen** zugrunde:

- 1. Mozarts Niederschrift der Sätze:
 - [1] (*Requiem aeternam*) – quasi vollständig;
 - [2] (*Kyrie-Fuge*) – ein durchlaufender Entwurf der Chorstimmen samt Orchesterbass;
 - [3]–[10] – die Chor- bzw. Vokalstimmen samt Orchesterbass wie bei [2], mit gelegentlichen Motiven der Orchesterbegleitung, wobei [8] (*Lacrimosa*) nach 8 Takten abbricht.
- 2. Eine Vervollständigung der Orchesterstimmen zur *Kyrie-Fuge*, wohl schon für die Trauerfeier am 10. Dezember 1791 – also fünf Tage nach Mozarts Tod – ausgeführt und eingetragen in Mozarts Partitur durch seine Schüler Franz Jakob Freystädtler (Bläser – Streicher) und Süssmayr (Trompeten – Pauken).
- 3. Eine partielle Ergänzung der Sequenz durch Joseph Eybler, ebenfalls in Mozarts Entwurfs-Partitur eingetragen:
 - [3] (*Dies irae*) und [7] (*Confutatis*) – vollständig;
 - [4]–[6] – nur Streicherstimmen;
 - [8] – zwei Takte Sopranstimme als Weiterführung des *Lacrimosa*.
- 4. Die Ergänzung Süssmayrs:
 - [2] in seiner und Freystädtlers Instrumentierung;
 - [3]–[10] voll instrumentiert, unter Miteinbeziehung Eyblers Arbeit;
 - [11]– [14] in Vertonungen, die nur in seiner erhalten sind, wobei der letzte Satz *Lux aeternae tuis* lediglich eine Umtextierung eines Teiles des Fragments *Requiem aeternam* und der *Kyrie-Fuge* darstellt.
- 5. Eine Fassung des *Offertorium*s von Joseph Eybler, die wohl nach Süssmayrs Fassung abgeändert wurde.
- 6. Ein Skizzenblatt, das u. a. den Beginn einer *Lacrimosa* (d. h. der Sequenz) und die ersten Takte der *Kyrie-Fuge* enthält, die Freystädtler (Bläser) und Süssmayr (Trompeten – Pauken) in der ersten Vertonung (Boschmann, Gassmann) und Freystädtler (Bläser) und Süssmayr (Trompeten – Pauken) in der zweiten Vertonung durch eine Fassung Süssmayrs (Trompeten – Pauken) ersetzt wurden.

Die Sequenz ([3]–[8]) in Mozarts Manuskript, musste Süssmayr Mozarts Fragment an als Bestandteil seiner Ergänzung anfügen. Das vollständige Requiem, bestehend aus der Originalfassung von *Requiem aeternam* und *Kyrie-Fuge*, die Freystädtler durch Freystädtler und Süssmayr für den Rest, konnte dann

mit einer gefälschten Unterschrift „di me W. A. Mozart mpr 1792“ von der Hand Süssmayrs auf der ersten Partiturseite dem Grafen abgegeben werden – allerdings erst nachdem Constanze (unter Missachtung der Auftragsbedingungen) das Werk hatte abschreiben lassen (ebenfalls unter Missachtung jener Bedingungen ließ sie das Werk 1799 durch Breitkopf & Härtel veröffentlichen).

II. Fragen der Autorschaft

Die Beschreibung der Quellen beantwortet nicht die Frage, wie viele von den nicht aus Mozarts Hand überlieferten Teilen – wenn überhaupt – auf seinen Ideen beruhen. Constanze und Süssmayr haben beide behauptet, dass diese Sätze vollständig vom „Ergänzer“ stammten. Diese Behauptung ist jedoch häufig bestritten worden. Jahrelang haben Fachleute beteuert, dass Teile dieser Musik eine Qualität aufweisen würden, die Süssmayr unmöglich ohne Hilfe hätte erreichen können.

Die Angriffe gegen Süssmayrs Ergänzung als der sogenannte „Requiem-Streit“ weist seine Arbeit grundsätzliche Fehler in der Sprache fremd sind. Diese Fehler beweisen die Süssmayrs Ergänzung zum zweiten Satz, Mozart KV 412 (ebenfalls in der D-Dur) auftreten, umfassend in technischen Gebieten: der Orchesterbegleitung, ungeschickte Streicherstimmen, die *Hosanna-Fuge* nicht in der üblichen Weise in B-Dur und damit in der üblichen Mangel, die Süssmayr hätte vermeiden können, die Anwesenheit der *Hosanna*, *Benedictus* und *Quam olim Abraham* auf Süssmayr zurückzuführen. Allerdings enthüllende Einzelheiten der Ergänzung entgegen.

Die Möglichkeit, vollständige Werke bieten uns die Möglichkeit, kompositorischen Aufbaus mit derjenigen der Ergänzung zu vergleichen. Bei diesem Vergleich zeigt sich heraus, dass Süssmayr jeden Satz für sich zu komponieren pflegte, ohne sich um die thematische Einheitlichkeit eines mehrsätzigen Werkes zu kümmern. In diesem Punkt ähnelt er der Mehrzahl seiner Zeitgenossen, die auch innerhalb eines Satzes thematische Abwechslung häufig der straffen Einheitlichkeit vorgezogen haben. Dagegen ist Mozarts Requiem-Fragment durch enge motivische und strukturelle Beziehungen geprägt.¹

Da Süssmayrs eigene Kompositionen keine derartigen Beziehungen enthalten, würde man sie kaum in seiner Requiem-Ergänzung erwarten. Die ihm zugeschriebenen Sätze weisen jedoch die auch in Mozarts Musik zu findende Einheitlichkeit auf, die auch in Mozarts Musik zu finden ist, dass nur eindeutig innerhalb der idiomatischen Führung.

* Das vorliegende Werk ist ein Projekt der Carus-Verlagsgesellschaft.
 1 Vgl. hierüber die Aufsätze von Süssmayr in der Partitur.



Dieser Tatbestand bekräftigt die Vermutung, dass „einige wenige Zettelchen mit Musik“ (Constanze Mozart), die Süßmayr außer Mozarts Handschrift von der Witwe erhielt, wohl über Mozarts Entwurf hinausgingen. Dass solche „Zettelchen“ existiert haben, gilt seit 1962, als Wolfgang Plath das oben erwähnte Skizzenblatt entdeckte, als erwiesen. Wir wissen auch, dass Constanze und Nissen 1799 viele Mozart-Skizzen vernichtet haben. Ob sich darunter Requiem-Skizzen befunden haben, lässt sich nicht mehr feststellen. Es ist auch durchaus möglich, dass Mozart Süßmayr einiges am Klavier vorgespielt hatte. Dass solche Hypothesen dem Bereich der Spekulation angehören, dürfte klar sein; gleichwohl ist zu betonen, dass die oben beschriebenen Details sich nicht mit Süßmayrs alleiniger Autorschaft in Einklang bringen lassen.

III. Die neueren Ergänzungen

In letzter Zeit haben sich mehrere Musiker bemüht, die Unzulänglichkeiten Süßmayrs im Requiem zu bereinigen. Diese Neufassungen sind mittlerweile in Konzerten aufgeführt, eingespielt und veröffentlicht worden. Dadurch kann ein unmittelbarer Einblick in die Problematik gewonnen werden.

Der Umfang dieser Bearbeitungen ist sehr verschieden. Bei Franz Beyer handelt es sich um eine Uminstrumentierung: Er retuschiert mit wenigen Ausnahmen nur die Orchesterstimmen. Das Werk klingt in seiner Fassung eindeutig durchsichtiger und überzeugender als bei Süßmayr. Dabei bleiben allerdings die Fehler und Stilbrüche in den Gesangsstimmen bzw. im Aufbau unberührt; außerdem hat Beyer die Skizze zur *Amen-Fuge* in seiner Fassung nicht berücksichtigt. Die Ausgabe von H. C. Robbins Landon bildet eine Zusammenstellung aus Eybler und Süßmayr, in der Süßmayrs Fassung nach Möglichkeit durch Eyblers ersetzt wird; neues Material ist nur an den Nahtstellen zu finden. In Richard Maunder Edition begegnet man neuen Ergänzungen zum *Lacrimosa* und zum *Agnus Dei* sowie einer vervollständigten *Amen-Fuge*. Diese aber enthält Modulationen, wohingegen derartige Fugen aus dem 18. Jahrhundert in der Haupttonart bleiben, um dadurch nicht nur den Satz (*Lacrimosa*) sondern den ganzen Teil (die Sequenz) stabil abzuschließen; hinaus fehlen die Sätze *Sanctus/Hosanna* und *Benedictus*, weil Maunder der festen Überzeugung ist, dass man mit Mozart überhaupt nichts zu tun hätten. Eine radikale Umgestaltung versucht Duncan Druce: Anstatt einer lückeligen Ergänzung der *Amen-Fuge* liefert er *Sanctus/Hosanna, Benedictus, Agnus Dei* in wagemutigen Neufassungen.

IV. Zur vorliegenden Fassung

Die vorliegende Ergänzung der neueren Fassungen wurde seitens der Komponisten *Lacrimosa*, der *Amen-Fuge* und *Benedictus* lieferten Sätze nicht aus blinder Tradition und Rezipienten zu respektieren. Hier sind die Vorzüge gezogen, nach der alles in Betracht zu ziehen. Das Ziel war, nicht möglichst wenig zu retuschieren. Dabei wurde die musikalische Gefüge, Stimmführung, Verlauf und die Mozart's nachzuahmen. Wo die überlieferten Mozarts Verfahren entspricht, wurde sie beibehalten.

So schwierig die Herausforderung der zu ergänzenden Sätze auch gewesen sein mochte, so bildete trotzdem die Revision der von Mozart entworfenen Sätze die größte Aufgabe einer Neufassung. Süßmayrs Verstöße gegen Mozarts Stil bestehen nicht nur aus den schon erörterten grammatikalischen Fehlern, sondern auch aus einem zu dicken Orchestersatz, welcher Chor bzw. Vokalsolisten als tragende Ausdruckskraft des Werkes verdeckt. Oberste Priorität galt einer durchsichtigeren Instrumentation, die in erster Linie von Mozarts sonstiger Kirchenmusik abzuleiten war: Mit der Tendenz, die Streicher lediglich zweistimmig (Violen unisono und Viola/Basso unisono) oder dreistimmig (Violine I, Violine II und Viola/Basso unisono) verlaufen zu lassen, lehnt sich die vorliegende Ergänzung an Mozarts Salzburger Kirchenmusikwerke an, in denen keine Bratschen beteiligt sind. Der Chor rückt dadurch wieder in den Vordergrund.

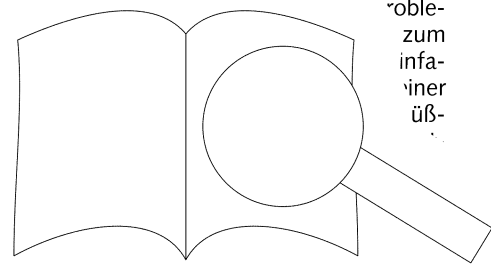
Das *Lacrimosa* wurde leicht retuschiert und mündet jetzt in eine nichtmodulierende *Amen-Fuge* ein. Da Mozart die *Amen-Fuge* einen sehr verschlungenen, „scandierenden“ Kontrapunkt vorschreibt (man vergleiche die Sequenz), wurde absichtlich eine sehr reibungslose der Stimmen gewählt. Die Qual und Angewandtheit (d. h. die Sequenz) schien diese prägnante Lösung strukturell wie dramatisch zu sein.

Die obligate Führung der Violen entsprechenden Satz der *Lacrimosa* ist revidiert. Der auffällige Querschnitt der tonalen Widersprüche in der Bearbeitung korrigiert. Die Mozart'schen Muster konsequent neukomponierte *Hosanna* in einer mozarthischen Kirchenmesse.

Im *P* Kern der *Amen-Fuge* von Takt 3 bis 18 als beibehalten. Die allzu vagen Binnensätze und Schlussrezepte „perpetua“-Stelle aus dem *Requiem* bearbeitet, diesen indirekten Zitat zu ersetzen. Die Reprise der *Introitus* (für Takt 50–54) und das *Sanctus* (für Takt 54–56) bilden, führt zur Wiederherstellung der *Hosanna-Fuge* in der Originaltonart D-Dur wie bei Süßmayr, in B-Dur. Die gekürzte Reprise der *Amen-Fuge* entspricht Mozarts Praxis in der c-Moll-Messe.

Die Struktur des *Agnus Dei* blieb unangetastet, aus den Abschnitten zwei und drei wurden Süßmayrs Mängel beseitigt. Die Anbindung der beiden Abschnitte („Agnus Dei“ – „dona eis Requiem“) wurde auf andere Weise erzielt, und um das Motiv (vgl. Sopran) organisch zu behalten, die erste Bassnote von Takt 11 von Süßmayrs A in *f* umgeändert. Der Verlauf des dritten Abschnittes lehnt sich an Passagen aus dem *Recordare* und *Sanctus* an. Der verminderte Septakkord in Takt 11 führt zum folgenden C-Dur, der den Trugschluss kompletten *Agnus Dei* mayrs *cresce* hält eine *Allegretto* dritten Takt!

In der *Cum* textierung vgl.



se „quia pius es“ erst in den drei letzten Takten erscheint. Diese Behandlung verstößt gegen die allgemeine kirchenmusikalische Praxis des 18. Jahrhunderts; außer bei unmittelbarer Wiederholung einzelner Wörter wäre die ganze Phrase („Cum sanctis tuis in aeternum quia pius es“) zu vertonen, ehe sie neu beginnen dürfte. Im *Lux aeterna* vertont auch Süßmayr jeweils den ganzen Satz im Zusammenhang.

Die vorliegende Ergänzung schließt eine neue kritische Ausgabe des Requiems mit ein. Im Klavierauszug werden ergänzte Noten des Herausgebers durch kleine Type gekennzeichnet. Weitere Einzelheiten sind im Vorwort der Orchesterpartitur enthalten.

Danksagung

Bei der Vorbereitung dieser Ergänzung haben viele Kollegen wesentliche Beiträge, Hilfe und Rat geleistet. Ohne die Anregung und das Vertrauen von Helmuth Rilling hätte ich nie gewagt, das einschüchternde Projekt zu unternehmen. Seine bedingungslose Unterstützung, seine Bereitwilligkeit, eine Stunde vor der Uraufführung noch Korrekturen aufzunehmen, sein totales Engagement bei Aufführung und Erstaufnahme verdienen meinen höchsten Dank. Prof. Dr. Christoph Wolff (Belmont, USA) gewährte mir Zugang zu seinen fortlaufenden Requiem-Forschungen und insbesondere zum Manuskript seiner Requiem-Monographie vor der Drucklegung. Bei vielen stilistischen Fragen erhielt ich von Prof. Dr. Marius Flothuis (Amsterdam) großzügigen, unentbehrlichen Rat. Prof. Dr. Wolfgang Plath (†) half bei schriftkundlichen Fragen in der Durchnummerierung des Originalmanuskriptes. Zu einer Zeit, in der Aufführungen mit historischen Instrumenten einen immer größeren Anteil an unserem Musikleben haben, war es unentbehrlich, die Bläserstimmen bezüglich ihrer Spielbarkeit auf den Instrumenten der Mozartzeit zu überprüfen, wofür ich Lesley Schatzberger (York) und Alastair Mitchell (Lewes/East Sussex) sehr dankbar bin. Hilfreiche Anregungen bekam ich von John Harbison (Cambridge, USA), Daniel N. Leeson (Los Altos, USA) und Stanlee Sadie (London). Vor allem möchte ich Prof. Dr. Ulrich P. von der Internationalen Bachakademie Stuttgart mein herzlichsten Dank für seine unermüdliche und unerlässliche Mitarbeit bei der Vorbereitung der Partitur und der Uraufführung, Aufnahme und Drucklegung sowie der Redaktion der deutschen Fassung des Vorwortes. Ohne seine Anregungen und seine Mitwirkung wäre dieses Projekt nie zustande gekommen.

Cambridge, MA/USA, Sommer 1992

Foreword*

I. Origin and Sources

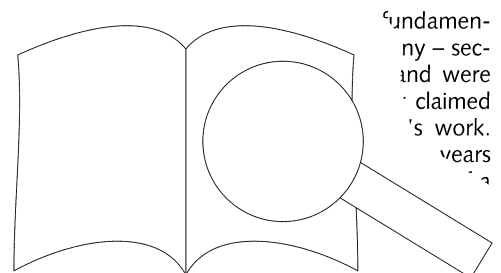
Mozart's Requiem was commissioned by Count Wenzel von Saurheim, an unfinished work – was commissioned by Count Wenzel von Saurheim, who wished to have it completed in secret. The Count's departed wife as his own work. The conditions set by the Count were: a fee, Mozart's widow Constanze completed in secrecy. The work was to be performed in the presence of the general public in the version underwritten by Mozart's death by his assistant Franz Süssmayr. The work was to be performed in its traditional form, as completed by Süssmayr. It consists of 14 sections (see page VI).

The Requiem is based on the following sources:

1. Mozart's manuscript of the following movements: [1] (*Requiem aeternam*) – virtually complete; [2] (*Kyrie* fugue) – the complete draft of the choral parts and the orchestral bass line; [3]–[10] – the choral/vocal parts and the orchestral bass line as in [2], with occasional motives for the orchestral accompaniment. [8] (*Lacrimosa*) breaks off after the eighth bar.
 2. An orchestration of the *Kyrie* fugue, carried out and entered into Mozart's manuscript by his pupils Franz Jakob Freystädtler (winds and strings) and Süßmayr (trumpets and timpani). This was probably prepared for Mozart's funeral on 10 December 1791, thus only five days after the composer's death.
 3. A partial completion of the Sequence by Joseph Eybler, likewise entered into Mozart's manuscript: [3] (*Dies irae*) and [7] (*Confutatis*) – complete; [4]–[6] – string parts only; [8] – a two-bar continuation of the soprano part
 4. Süßmayr's completion of the Requiem: [2] in his and Freystädtler's orchestration; [3]–[10] fully instrumented, in a version which is not taken into account; [11]–[14] in settings that survive to the present day. The last movement (*Lux aeterna*) is a newly texted version of part of the *Kyrie* fugue.
 5. A version of the *Requiem aeternam*, which apparently predates Süßmayr's version, by Freystädtler, which appears in the original manuscript.
 6. A sketch leaf, which is a study for the *Requiem aeternam* fugue for the *Kyrie* fugue (the latter part of the Sequence), which Süßmayr used in his version. Such an *Amen* fugue is found in 18th-century Requiem settings (Boccherini, Cimarosa, Donizetti, Gassmann, etc.) and in the *Requiem aeternam* fugue; *Agnus Dei* – *Communion* – *Requiem aeternam* (see page VII).
- The completion of the Sequence ([3]–[8]) was based on Mozart's manuscript. Süßmayr had to copy out the fragment from the Sequence onwards as part of his completion. The completed version of the Requiem consists of Mozart's autograph of the *Requiem aeternam* and *Kyrie* (the latter with Freystädtler's and Süßmayr's orchestration) and Süßmayr's manuscript of the rest. Bearing a forged signature "di me W. A. Mozart mpr 1792" in Süßmayr's hand on the first page of the score, it was sent to the Count after Constanze had it copied, in violation of the terms of the contract. (In further violation of the contract, she had the work published by Breitkopf & Härtel, in 1799.)

II. Questions of Authorship

A description of the fundamental questions of authorship based on the sources. The work is based on the original manuscript of the Requiem, which is of high quality.



* The present edition is based on the original manuscript.

The attacks against Süssmayr's completion began in 1825, when the so-called "Requiem Controversy" erupted. Indeed, Süssmayr commits serious flaws which are foreign to Mozart's idiom. These errors, which incidentally are also to be found in Süssmayr's completion of the second movement to Mozart's Horn Concerto in D major, KV 412 (likewise composed in 1791, the year of his death), encompass grammatical and compositional issues, e. g., glaring parallel fifths in the orchestral accompaniment of the *Sanctus* (m. 4, Violin I/Soprano), the *Hosanna* fugue's clumsy voice leading and insufficient length, and the reprise of the fugue after the *Benedictus* not in the original key of D major, but in B-flat major, which conflicts with normal 18th century church music practice. Such obvious flaws, which characterize Süssmayr's entire completion, might easily prompt the conclusion that the *Sanctus/Hosanna*, *Benedictus* and *Agnus Dei* are the exclusive product of Süssmayr's pen. This hypothesis, widely accepted in the scholarly community, is nonetheless challenged by revealing details in the traditional completion.

Süssmayr's own works allow us to compare his compositional procedures with those of the Requiem completion. From this comparison it emerges that Süssmayr normally composed movement by movement without regard for overall thematic integrity in a multi-movement work. In this regard he resembles the majority of his contemporaries, who seem to have favored apparent thematic variety to rigorous thematic economy even within movements. On the other hand, Mozart's Requiem fragment is characterized by tight motivic and structural relationships.¹

Given the lack of such thematic relationships in Süssmayr's own works, we would scarcely expect them to appear in his completion of the Requiem. However, the movements attributed to him display the same thematic unity found in Mozart's fragment. How is it possible that this motivic consistency can be observed only in a single work of Süssmayr? Moreover, within the parts attributed to Süssmayr there are unmistakable discrepancies between idiomatically Mozartean lines and incorrect voice leadings.

These findings give credence to the theory that "scraps of music" (Constanze Mozart) which Süssmayr given by Constanze together with Mozart's manuscript material not found in Mozart's draft. The "scraps" existed can no longer be doubted. Plath's discovery of the sketch leaf merely so know that Constanze and Nissen sketches in 1799. Whether these sketches can no longer be ascertained Mozart suggested certain idiosyncrasies. While such hypotheses are to be stressed that the sketches are not reconciled with Süssmayr's completion.

III. The Recent Completion

Over the years, several editions of the Requiem have attempted to clear up the discrepancies introduced by Süssmayr. These editions have been performed, recording, and have provided direct insight into the original intentions.

The instrumentation varies considerably. Franz Beyer has suggested a more transparent instrumentation: with few exceptions his arrangement affects only the orchestral music. In his version, the vocal parts sound more transparent and more

convincing than in Süssmayr's. However, the errors and stylistic discrepancies in the choral/vocal parts and the overall structure are left intact. Moreover, he did not take the sketch of the *Amen* fugue into consideration. H. C. Robbins Landon's edition is a conflation of Eybler and Süssmayr, replacing the latter with the former wherever possible; the only new material is that necessitated by stitching the two versions together. In Richard Maunder's edition, there are new versions of the *Lacrimosa* and the *Agnus Dei*, but the *Sanctus/Hosanna* and the *Benedictus* have been omitted because Maunder is convinced they have nothing whatsoever to do with Mozart. He has completed the *Amen* fugue, but his version contains modulations. 18th century *Amen* fugues remain in the same key, thereby providing a stable conclusion not just to the movement (*Lacrimosa*), but to the entire section (the Sequence). A more radical revision has been attempted by Duncan Druce: in addition to a substantial *Amen* fugue the *Lacrimosa*, *Sanctus/Hosanna*, *Benedictus*, *Agnus Dei* and even the *Lux aeterna* have been subjected to ambitious recomposition.

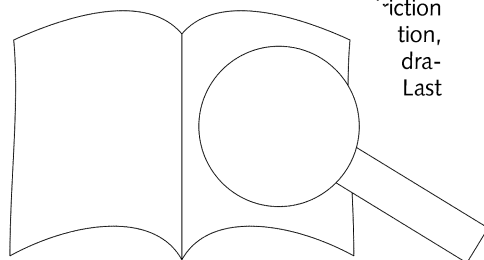
IV. The Present Completion

The completion published here seeks to tendencies of the newer versions. On the one hand, the positional problems of the *Lacrimosa* and the movements surviving only in the original have been overlooked out of blind adherence to tradition. On the other hand, the traditional edition of the Requiem draft, which is a line of separation, in which the movements of Mozart's autograph are clearly distinguished, is a curious per se, was explicitly rejected. The goal was to revise not as a mere correction, but as an attempt in the revisions to improve the voice leading, continuity, and clarity. The traditional version agrees with idiomatic Mozartean practice.

The movements requiring completion of the movements drafted by Mozart ask of a new version. Süssmayr's violations are manifest not only in the already cited errors, but also through the use of an overly dense texture. This weakens the ability of the choir voices to function as the expressive focus of the work. The priority, then, was a more transparent instrumentation, as evidenced in the first instance from Mozart's other church music. The choir is placed in the foreground through the use of a two-part string texture (unison violins vis-à-vis unison viola and bass), or a three-part texture with independent parts for the two violins and viola/bass in unison, which in Salzburg was necessary because violas were not used in the church orchestra.

The *Lacrimosa* underwent some light retouching and now leads into a non-modulating *Amen* fugue. Because Mozart's sketch prescribes a specific ending point (note the voice crossing between the two parts), the original instrumentation, drawn from the autograph, is retained.

The obbligato corresponds



¹ Cf. the Foreword.

The cross-relation in the bass and the curious tonal discrepancies of mm. 6–10 have been eliminated through reworking. Now the chorus follows a consistent path to the tonic in Mozartean fashion. The newly composed *Hosanna* fugue displays the proportions of a Mozartean church fugue (modeled after the C minor mass).

In the *Benedictus* the vocal quartet in mm. 3–18 has been retained as the heart of the reworked movement. The all too vague relationship between Süssmayr's middle and final ritornellos with the "et lux perpetua" passage from the *Requiem aeternam* encouraged the author to replace this indirect reference with a direct quotation. The recapitulation itself has been slightly revised, and a new transition, derived from the *Introitus* (mm. 50–54) and the *Kyrie* in D minor, KV 341 (mm. 54–56), leads to a shortened reprise of the *Hosanna* fugue in the original key of D major (not in B-flat major, as in Süssmayr's version). The shortened reprise of the fugue reflects Mozart's practice in the C minor mass.

The structure of the *Agnus Dei* has been retained, but the infelicities of Süssmayr's version have been averted in the second and third sections. The connection between the two constituent ideas ("Agnus Dei" – "dona eis Requiem") was accomplished differently, and in order to keep the motive (cf. soprano) organic the first note of m. 11 in the bass was changed from Süssmayr's A to f. The course of the third section is derived from passages in the *Recordare* and the *Hostias*. Süssmayr's diminished seventh chord in m. 45 – which produces voice leading problems for him and an unconvincing connection to the G-flat major triad that follows has been replaced by a simple deceptive cadence on G-flat. The final measures have been expanded by two measures to provide a complete four-part choral imitation, Süssmayr's *crescendo* has been deleted, and the penultimate measure proposes an alternative reading for Süssmayr's 7-4-2 structure on the third beat.

In the *Cum sanctis tuis* fugue a consistent textual alteration has been carried out, because Süssmayr's version does not have the phrase "quia pius es" appear until the last three measures. This treatment conflicts with the general church music of the 18th century, in which, apart from imitations of individual words, the entire phrase ("Qui sedes ad dexteram patris in aeternum quia pius es") should be set before the beginning of the phrase repeats. Süssmayr himself set the sentence together in the *Lux aeterna*.

The present completion incorporates the *Requiem*. In the vocal score the *Requiem* is denoted in small type. For details see the Foreword of the *Requiem*.

Acknowledgements

Many colleagues have made valuable contributions, help and advice in the completion. Without the assistance of Helmut Rilli I never would have completed this project. I owe him a great deal of support, his willingness to work an hour before the world's premiere, his commitment to performance and the support of Christoph Wolff (Belmont, USA) in his ongoing research concerning the manuscript of his *Requiem*. Prof. Dr. Marius Flothuis provided me generous and indispensable advice regarding many stylistic questions. Prof. Dr. Wolfgang Platner helped with the question of handwriting in the

numbering of pages of the original manuscripts. At a time when performances on historical instruments are an ever more important part of our musical life it was indispensable to check the playability of the wind parts on instruments of Mozart's time; in this matter I am most grateful to Lesley Schatzberger (York) and Alastair Mitchell (Lewes/East Sussex). Helpful suggestions were given by John Harbison (Cambridge, USA), Daniel N. Leeson (Los Altos, USA) and Stanley Sadie (London). Above all I wish to thank Prof. Dr. Ulrich Prinz of the International Bach Academy in Stuttgart for his tireless and irreplaceable collaboration in the preparation of the score and parts for the premiere, recording and publication, as well as the editing of the German version of the foreword. Without his participation and suggestions the project would never have been realized.

Cambridge, MA, summer 1996

Robert D. Levin

Inhalt

Vorwort / Foreword

Introitus

1. Requiem aeternam (Soprano)
2. Kyrie (Coro)

Sequenz

3. Dies irae (Coro) 12
4. Tuba mirum (Coro) 17
5. Rex tremens (Coro) 20
6. Recordare (Coro) 23
7. Confitebor tibi Domine Deus (Coro) 31
8. Locus iste (Coro) 36

9. Agnus Dei (Coro) 43
10. Communion (Coro) 51

11. Lux aeterna (Soprano solo e Coro) 58
12. Cum sanctis tuis (Coro) 63

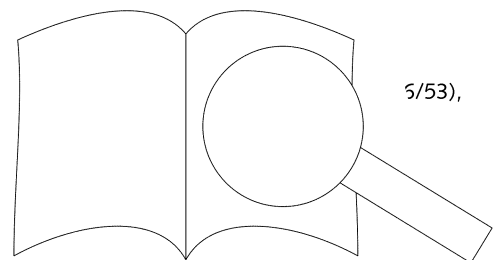
13. Agnus Dei (Coro) 70

14. Lux aeterna (Soprano solo e Coro) 74
- Cum sanctis tuis (Coro) 77

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:
Partitur (Carus Edition, Carus-Verlag, Carus 51.626/57),
Klavierauszug (Carus Edition, Carus-Verlag, Carus 51.626/58),
Instrumentalparten (Carus Edition, Carus-Verlag, Carus 51.626/59).

The following performance material has been published:
Full score (Carus Edition, Carus-Verlag, Carus 51.626/57),
Study score (Carus Edition, Carus-Verlag, Carus 51.626/58),
Instrumental parts (Carus Edition, Carus-Verlag, Carus 51.626/59).

Bei Aufführung
„Ergänzungen“
Programme
include the



Requiem

KV 626

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

ergänzt und herausgegeben von

completed and edited by

Robert D. Levin

Introitus

1. Requiem aeternam

Adagio Fg 2 2 Cor

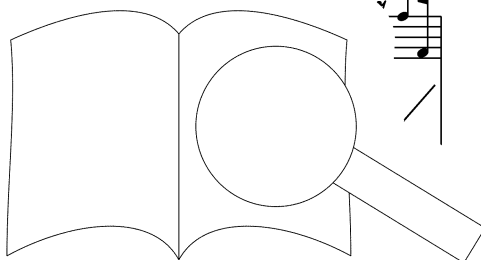
2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi
Organo

p *simile*

7 Soprano
Alto
Tenore
Basso

Re - qui - em ae - ter - -
- qui - em ae - ter - nam do - na
qui - em ae - ter - - nam do - na
qui - em ae - ter - nam, ae - ter - nam do - na -

Trt



11

nam do - na e - is Do - mi - ne, re - qui - em ae - ter - - nam do - na

e - is Do - - - mi - ne, do - na e - - - is Do - mi - ne, do - na

e - is Do - mi - ne, re - qui - em ae - ter - nam do - na e - is Do - mi - ne,

e - is, do - na, do - na e - is Do - mi - ne, re - qui - em ae - ter - nam do - na

14

e - is Do - mi - ne: et lux per - pe - tu - a, et

e - is Do - mi - ne: et lux per - pe - tu - a, a - a

e - is Do - mi - ne: et lux per - pe - tu - a

e - is Do - mi - ne: et lux per - pe - tu - a

17

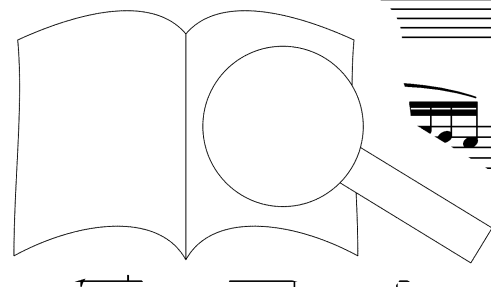
lu - ce - at, - is.

lu - ce - at, - is.

lu - c e - at e - - - is.

lu - ce - at e - - - is.

VII



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21 Soprano solo

Te de - - cet hy - - mnus De - us in Si - on,

24

et ti - - bi red - de - tur vo - tum in Je - ru - - - sa -

26

lem. Ex - au - di, ex - au - di o -

Ex - au - di, ex - au - di o -

Ex - au - di, ex - au - di, ex -

+ Cor, Fg, Trb

28

o - ra - - am,

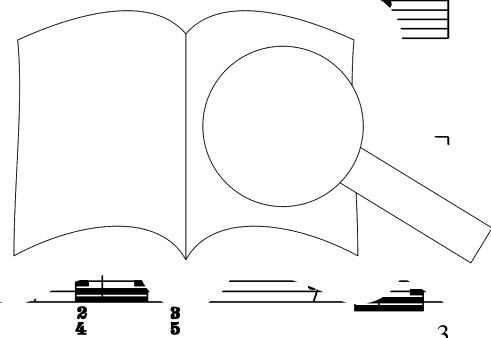
ra - - me - - am, ad te,

ra - ti - - am, ad

o - nem me - - am,

+ Cb

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



30

ad te o - mnis ca - ro ve - - ni - et.

ad te o - mnis, o - mnis ca - ro ve - ni - et.

te o - - - mnis, o - mnis ca - ro ve - - ni - et.

te, ad te o - mnis, o - mnis ca - ro ve - - ni - et.

33

Do - na, is

Re

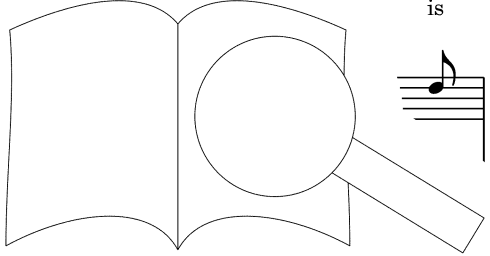
VII Re + Fg, Cor.

36

Do - na, do - is Do - mi-ne, do - na,

Do - mi-ne, is re - - qui - em ae - ter - -

- qui am do - na, do - na is



PROBENPARTIUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

do - - na e - is re - - qui - em ae - ter - - - - nam, ae - ter - -

- - - nam, do - na e - is Do - mi - ne, do - na e - is, do - na

e - - is, do - - na e - is, do - - na, do - -

Do - mi - ne, do - na, do - na e - - is, do - na

42

- nam, ae - ter - - nam: et lux per - pe - tu - a, et lux

e - is, do - na: et lux per - p

na, do - na: et lux

e - - is, do - na: et lux per -

ne . et lux per -

Tutti

45

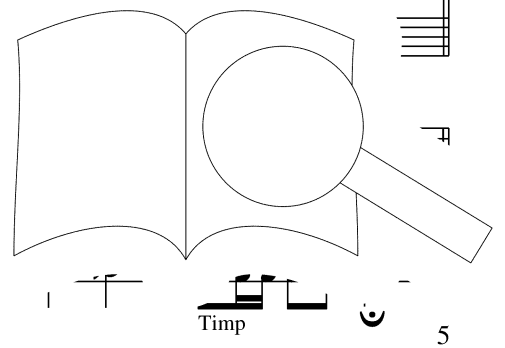
lu - - ce - at e - is.

pe - tu - a et lux per - pe - tu - a lu - ce - at e - is.

pe - tu - a - is, et lux per - pe - tu - a is.

- at e - is, et lux per - pe - ti

Archi



2. Kyrie

49 Allegro

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Corni di Bassetto

2 Fagotti

2 Clarini

Timpani

3 Tromboni

Archi
Organo

f Tutti
Chri-ste e - le - - - -

f Tutti
Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - - - -

f
Fg, Trb, Archi
+ Cor

52

f Tutti
Ky - ri - e e - le - i - son,

- - - - i - son,

f Tutti
Chri - ste e

- - - - i - son, e - le - i - son,

- - - - ri -

1 2 1 2

5 1 3 2

55

- son, e - le - i - son, e - le -

- ri - e e - le - i - son, e -

- i - son, e - le - - - i - son,

- i - son, e - le - i - son,

+ Ctr, Timp

58

- - i - son, e - le - - - i - son, Chri-ste e -

le - - - - - i - son, e - le - i - son,

Ky - - ri - e e - le - i -

+ Ctr, Timp

61

le - - - - -

e - le - - - - - i - son,

son, e - le - - - - -

le - - - - - i - - - - - ,

63

son, Ky - ri - e e - le - i -

- - - - - i - son, Ky - ri -

e - le - - - - -

e -

66

son, e - le - - - i - son,

e e - lei - son, e - lei - son, e - le - - - i - son,

- - - i - son, Ky - ri - e e -

le - - - - -

69

Chri - ste e - lei - - - - -

Chri - ste e - le - - - - -

le - i - son, e - le - - - - -

- - - i son, Ky - ri -

Vc + Cb

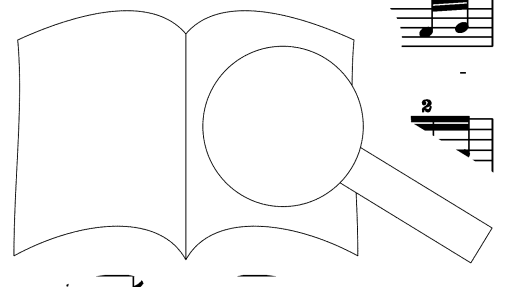
72

- son,

ste e - le - - - - -

- - - i - son, e -

- - - le - - - i - son,



74

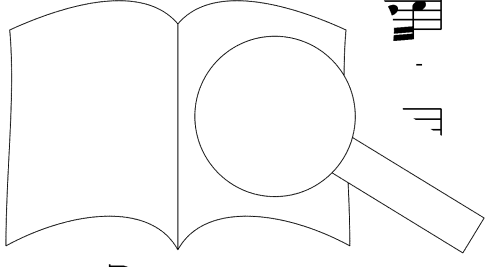
Ky - ri - e e - le - i -
 i - son, e - le - i - son, e - le -
 i - son, Chri - ste e -
 i - son,

77

son, e - le - i - son, e -
 i - son,
 le - i - son, Chri - ste
 Ky - ri - e e - le son, e - le -

80

son, e - le - e - le - i -
 le - i - son,
 e - le - i - son, ste e -
 n, Chri - ste e



83

son, Chri - ste e -

Chri - ste e - le - - - i - -

le - - - i - son, e - le - - - i - -

son, e - le - - - i - - son,

85

le - - - i - son, e - le - - - i - so

son, e - le - - - i - son, Ky - ri - e e - lei

son, e - le - i - son, Ky - ri - e, le - i -

Chri - ste e - le - - - Ky - ri - e e -

Tr, Timp

88

Chri - ste e - le - - - i - son, e -

son, Ky - ri - e e -

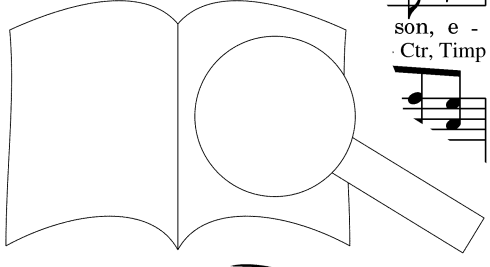
e - le - i - son, e - le - - - i - son, e -

e - le - - - i - son, e -

son, e -

Tr, Timp

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



91

le - i - son, e - le - i - son, Chri - ste e -

le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i -

le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e -

le - i - son, Chri - ste e - le - i -

94

le - i - son, Chri - ste e - le -

son, Chri - ste e - le - i - son

le - i - son, e - le - i - son, e - le - Ky - ri -

son, e - le - i - son, e - le - i - son, - son, e - le -

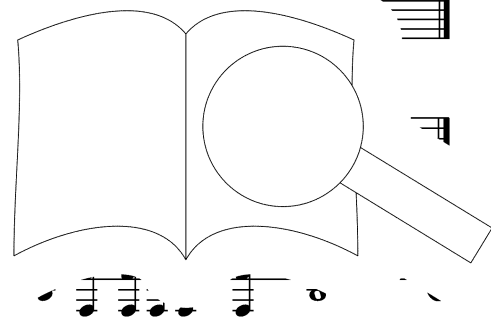
97

- i - son, e - le - Ky - ri - e e - le - i - son.

e - e - Ky - ri - e e - le - i - son.

e - son, Ky - ri - e e - i - son.

- i - son, Ky - ri - e



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sequenz

3. Dies irae

Allegro assai

Soprano *f* Tutti
Di - es i - rae, di - es il - la sol-vet

Alto *f* Tutti
Di - es i - rae, di - es il - la sol-vet

Tenore *f* Tutti
Di - es i - rae, di - es il - la sol-vet

Basso *f* Tutti
Di - es i - rae, di - es il - la sol-vet

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi
Organo

f

3 2 1 8 8 8

5
sae-clum in fa - vil - la: te - ste Da - vid cum
sae-clum in fa - vil - la: te - ste Da - vid
sae-clum in fa - vil - la: te - ste Da - la.
sae-clum in fa - vil - la: te - ste byl - la.

4 2 1 5 1 2 5 8 1 7

9
tre - mor est fu - tu - rus, quan - - do
tus tre - mor est fu - tu - rus, quan - - do
- - tus, quan - tus
Quan - - tus tre - mor est fu

24

do

5 8 1

14

ju - dex est ven - tu - rus, cun - cta stri - cte

ju - dex est ven - tu - rus, cun - cta stri - - - cte

quan - - - do ju - dex est ven - tu - rus, cun - cta stri - cte, stri - cte

ju - dex est ven - tu - rus, cun - cta stri - cte

18

dis - cus - su - - rus!

dis - cus - su - - rus!

dis - cus - su - - rus!

dis - cus - su - - rus!

dis - cus - su - - rus!

Archi

22

Di - es i - es il - la sol - vet sae - clum in fa -

Di - es i - es il - la sol - vet sae - clum in fa -

Di - es i - es il - la sol - vet sae - clum in fa -

di - es i - es il - la sol - vet sae - clum in fa -

di - es i - es il - la sol - vet sae - clum in fa -

27

vil - la: te - ste Da - vid cum Si - byl - la.

vil - la: te - ste Da - vid cum Si - byl - la.

vil - la: te - ste Da - vid cum Si - byl - la.

vil - la: te - ste Da - vid cum Si - byl - la.

31

Quan - tus tre - mor est fu - tu - rus, quan -

Quan - tus tre - mor est fu - tu - rus, est ven -

Quan - tus tre - mor est fu - tu - rus, ju - dex est ven -

Quan - tus tre - mor est fu - tu - do ju - dex est ven -

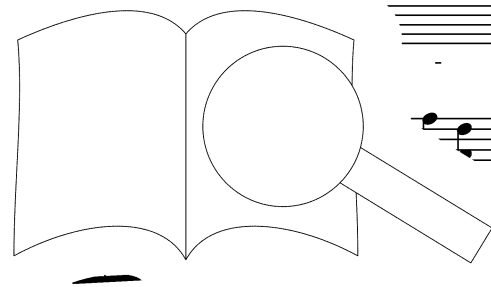
36

tu - rus, stri - cte dis - cus -

tu - cta stri - cte dis - cus -

tu - cta stri - cus -

cun - cta stri



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40

su-rus! Di - es i - rae, di - es il - la,

su-rus! Di - es i - rae, di - es il - la,

su-rus! Di - es i - rae, di - es il - la,

su-rus! Quan - tus tre - mor est fu - tu - rus, quan - tus

Ctr, Timp
Archi

Vc

45

di - es i - rae, di - es il - la,

di - es i - rae, di - es il - la,

di - es i - rae, di - es il -

tre - mor est fu - tu - rus, e - mor est fu -

Archi

Vc

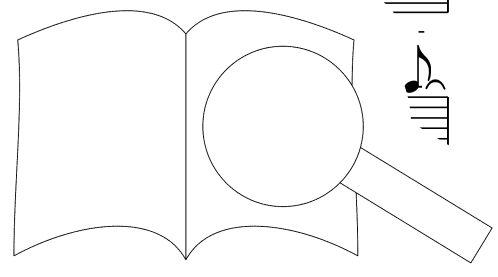
50

quan - tus tu - rus, quan - do ju - dex est ven -

quan tu - rus, quan - do ju - dex est ven -

est - fu - tu - rus, quan - do ju - dex est ven -

mor est - fu - tu - rus,



4. Tuba mirum

Andante

Basso solo

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
Trombone solo
Archi

Musical score for measures 1-6. The bass line (Basso solo) has lyrics: Tu - ba mi - rum spar - gens so - num. The piano accompaniment includes parts for Trb solo and Archi. Dynamics include *f* and *p*.

Musical score for measures 7-11. The bass line continues with lyrics: num, tu - - ba mi - rum spar - gens so - num per se - . The piano accompaniment features a prominent bass line with eighth notes.

Musical score for measures 12-16. The bass line has lyrics: pul - chra re - gi - o - num, co - get o - mnes an - te thro - num. The piano accompaniment includes a section marked *p* and a section marked *VII*.

Musical score for measures 17-20. The Tenore solo part has lyrics: Mors stu - pe - cum re - sur - get cre - a - thro - - - num. The piano accompaniment includes a section marked *Arct*.

Musical score for measures 21-24. The Tenore solo part has lyrics: can - ti re - spon - su - ra. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern.

25

scri- ptus pro - fe - re - tur, in quo to - tum con - ti - ne - tur,

Archi

29

un - - - de mun - dus, mun - - dus ju - - - di -

Fg

33

Alto solo

Ju - - - dex er - go cum

ce - - - tur.

Vc

37

Soprano solo

quid - - quid

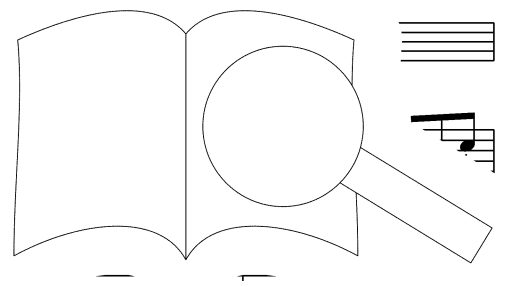
re-bit: nil in-ul - tum re - ma - ne - bit.

Quid sum

+ Cor

41

di - ctu - rus? Quem pa - tri



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Cum vix ju-stus, ju-stus sit se - cu - rus, cum vix *sotto voce*

Cum vix *sotto voce*

Cum vix *sotto voce*

Archi

mf

Cum vix + Cor. Fg

Vc + Cb

ju - stus, ju - stus

ju - stus, ju - stus

ju - stus, ju - stus

ju - stus, ju - stus

ju - stus, ju - stus

cu - rus,

se - cu - rus,

cum vix *f* ju - stus, *p* sit se - cu - rus.

cum vix *f* *p* sit se - cu - rus.

cum *f* ju - stus sit se - cu - rus.

cresc.

cresc.

vix ju - stus sit se - cu - rus.

cresc.

5. Rex tremendae

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Tutti Rex,
Tutti Rex,
Tutti Rex,
Tutti Rex,

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi
Organo

Tutti Rex,

4

Rex, Rex, je-
Rex, Rex, -dae ma - je-
Rex, Rex, tre-men-dae ma - je-
Rex, Rex, Rex tre-men-dae ma - je-

+ Ctr, Timp

7

sta - tis, tre - men - - - - - dae ma - je -
sta - - - - - dae ma - je - sta - - - - -
qui sal - van - - - - - vas
qui

9

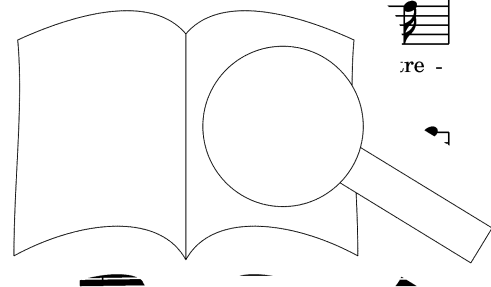
sta - - - tis, Rex tre - men - - - dae ma - je -
 - - tis, Rex tre - men - - - dae ma - je - sta - - -
 gra - tis, qui sal - van - dos sal - vas gra - -
 sal - vas gra - tis, sal - vas gra - -

11

sta - tis, Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, qui
 tis, Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis,
 - tis, Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, Rex
 tis, Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, Rex tre -

13

van - dos al - gra - tis, Rex tre - men -
 qui sal - vas gra - tis,
 - - - tis, Rex
 - - dae ma - je - sta re -



15

dae, Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, qui sal - van - dos sal - vas

Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, qui sal - van - dos sal - vas

dae, Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, qui sal - van - dos sal - vas

men - dae, Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, qui sal - van - dos sal - vas

+ Ctr, Timp

VI

17

gra - tis, sal - va me,

gra - tis, sal - va me,

gra - tis,

gra - tis,

Archi

1 2 1 3

p

19

sal - va me, fons pi - e - ta - - - tis.

sal - va me, fons pi - e - ta - - - tis.

sal - va me, fons pi - e - ta - - - tis.

sal - va me, fons pi

Org

PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

6. Recordare

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
Archi
Organo

Cor

Vc

Archi

+ Cb

11

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Solo

Re

Re

Archi

Vc

16

da -

Je - su pi - e,

re Je -

Solo

Quod

21

sum cau - - - sa tu - - ae vi - -

Solo
Quod sum cau - sa tu - - ae vi - -

26

ae: ne me per - das il - la

ae: ne me per - das il - la - e,

ne me per - das il - la ne me

Legni
+ Cb, Fg

31

ne me r di - - e.

ne r la di - - e.

ne il - la di - - e.

- das il - la di -

Se - di - sti
 Se - di - sti
 Quae - rens me,

Quae - rens me,
 Cor VI Cor
 + Cb

las - sus:
 las - sus:
 red - e - mi - sti
 red -

Archi tr Cor VI

tan - tr non sit cas - sus,
 tan - tr non sit cas - sus,
 la - bor non
 la - bor non

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

50

tan - tus la-bor non sit cas - sus. Ju - - ste

tan - tus la-bor non sit cas - sus.

tan - tus la-bor non sit cas - sus.

tan - tus la-bor non sit cas - sus,

Org Archi Org

Vc

55

ju - dex ul - - ti - o - nis, do - nr

Ju - ste ju - - dex ul - ti - o - nis, do

.s-si - o

60

nis, m ra - ti - o - nis, an - te

An - te di - em, an - te

nis, di - em ra - ti - o - nis, an - te

em ra - ti - o em,

+ Cb, Fg

di - em ra - ti - o - nis.

di - em ra - ti - o - nis.

di - em ra - ti - o - nis.

di - em ra - ti - o - nis.

Archi

Vc

In - ge - mi - sco, tam - q̄

In - ge - mi - sco,

In - ge - mi - sco, ua - us:

In - ge - mi - re - us:

Cor, Fg

cul - pa ru me - us: sup - pli - can - ti

cul - pa - tus me - us: sup - pli - can - ti

cul - tus me - us: sup - pli - can - ti

bet vul - tus me - us: i

f *p*

par - ce De - us. Qui Ma - ri - am ab - sol - vi - sti, mi - hi
 par - ce De - us. mi - hi
 par - ce De - us. et la - tro - nem ex - au - di - sti,
 par - ce De - us.

quo - que spem de - di - sti, mi - hi quo - que spem de - di - sti,
 quo - que, mi - hi quo - que spem de - di - sti, spem de - di - sti.
 mi - hi quo - que, mi - hi quo - que spem de - di - sti,
 mi - hi quo - que, mi - hi quo - que spem de - di - sti.

+ Legni Archi Org

ae non sunt di - ces me - ae

PROBE-PARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sed tu bo - - - - nus fac be -

gnae:

Sed tu bo - - - - nus fac be -

gnae:

Vc

ni - - - gne, ne per - en - ni cre

ni - - - gne, ne per - en - ni m i - e.

ni - - - gne, ne per - en - ni m i - e.

ni - - - gne, ne per - en - ni m i - e.

Archi

+ Cb

In lo - cum prae - sta, et ab

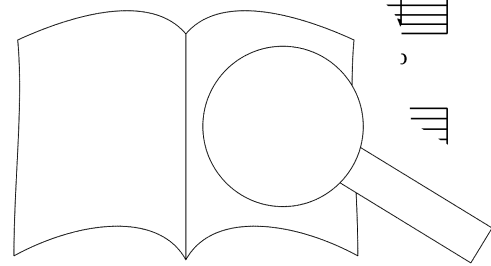
ves lo - cum prae - sta, et ab

ves lo - cum prae - sta, et ab

ves lo - cum prae -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



hae - dis me se - que - - stra, sta - tu - ens in - par - - -

hae - dis me se - que - - stra, sta - tu - ens in par - - -

hae - dis me se - que - - stra, sta - tu - ens in par - - -

hae - dis me se - que - - stra, sta - tu - ens in par

Archi

- te dex - tra, sta - tu - ens in - par - -

- te dex - tra, sta - tu - ens in par

- te dex - tra, sta - tu - ens in te dex -

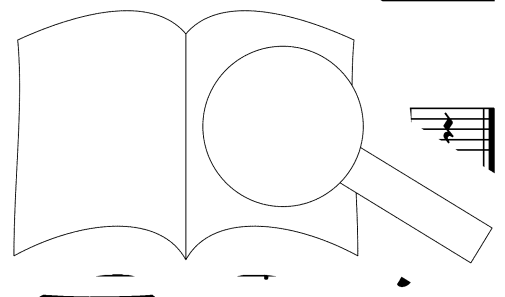
- te dex - tra, tu ar - te dex -

Legni

tra.

tra.

tra.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Confutatis

Andante

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Corni di Bassetto

2 Fagotti

3 Tromboni

Archi

Organo

Archi unis. *f* Tutti Con - fu - ta - tis ma - le -

di - ctis, flam - ri - bu - ad -

flam - mis a - cri - bus ad - di - na - le -

di - ctis, flam - mis

di - ctis, flam -

ad - di - ctis,

ossia: [od. / or k]

ossia: [od. / or k]

Cor 1 *p*

Fg

di - ctis, flam - ri - bu - ad -

flam - mis a - cri - bus ad - di - na - le -

di - ctis, flam - mis

di - ctis, flam -

ad - di - ctis,

ossia: [od. / or k]

ossia: [od. / or k]

Cor 1 *p*

Fg

di - ctis, flam - ri - bu - ad -

flam - mis a - cri - bus ad - di - na - le -

di - ctis, flam - mis

di - ctis, flam -

ad - di - ctis,

ossia: [od. / or k]

ossia: [od. / or k]

Cor 1 *p*

Fg

Tutti sotto voce

Tutti sotto voce

Vo - - - ca,

Vo - - - ca,

di - ctis, flam - mis

di - ctis, flam -

ad - di - ctis,

ossia: [od. / or k]

ossia: [od. / or k]

Cor 1 *p*

Fg

di - ctis, flam - ri - bu - ad -

flam - mis a - cri - bus ad - di - na - le -

di - ctis, flam - mis

di - ctis, flam -

ad - di - ctis,

ossia: [od. / or k]

ossia: [od. / or k]

Cor 1 *p*

Fg

8

vo - ca me, vo - ca me cum be - ne - di - ctis.

vo - ca me, vo - ca me cum be - ne - di - ctis.

Con - fu -

Archi

11

Con - fu - ta - - tis di - ctis,

ta - - tis ma - le - di flam - mis

13

flam - cri - bus ad - di - ctis, con - fu - ta - tis ma - le -

ad - di - ctis, con - fu - ta - le -

15

sotto voce

Vo - - - - ca,
sotto voce
Vo - - - - ca,

di - ctis, flam - mis a - cri-bus ad - di - ctis,
di - ctis, flam - mis a - cri-bus ad - di - ctis,

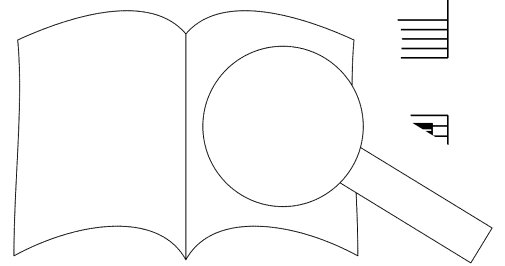
Cor, Fg
8 1 4 2 5 4 1
p VI

18

vo - - ca me cum be - ne - di - ctis, cum be - ne - di
vo - - ca me, vo - - ca me cum be - ne

21

ca me,
vo - - ca me cum be - ne - di - - -
vo - - ca me cum be - ne - di - - -



25

ctis. *p* O - ro sup - plex et ac -

ctis. *p* O - ro sup - plex et ac -

O - ro sup - plex et ac -

Archi

Legni (con Coro)

28

cli - - - - nis,

cli - - - - nis,

cli - - - - nis,

cli - - - - nis,

con -

cor con -

con -

Legni (con Coro)

31

tri - - - tum

tri - - - si ci - - -

tri - - - si ci - - -

qua - si ci

nis: ge - re cu - - - ram,

nis: ge - re cu - - - ram,

nis: ge - re cu - - - ram,

nis: ge - - - re cu - - - - ram,

Legni (con Coro)

ge - re cu - ram

ge - re cu - ram ne

ge - re cu - i

cu - - - ram n

fi - - - - -

fi - - - - - nis.

fi - - - - - nis.

- - - - - nis.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Lacrimosa

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi
Organo

Archi
p

Tutti p
La - - cri-mo - sa di - - es il - la, qua re - sur - get

Tutti p
La - - cri-mo - sa di - - es il - la, qua re - sur -

Tutti p
La - - cri-mo - sa di - - es il - la, qua

Tutti p
La - - cri-mo - sa di - - es il - la, - - - - - et

+ Cor, Fg con Coro

cresc.
ex fa - vil - la ju - di - can - dus ho - mo re - us:

cresc.
ex fa - - - - - di - can - dus ho - mo re - us:

cresc.
ex ju - di - can - dus ho - mo re - us:

la ju - di - can - - - - - is:

9 sotto voce

la - cri - mo - sa di - es il - la, qua re - sur - get

sotto voce

la - cri - mo - sa di - es il - la, qua re - sur - get

sotto voce

la - cri - mo - sa di - es il - la, qua re - sur - get

sotto voce

la - cri - mo - sa di - es il - la, qua re - sur - get

Archi

+ Cor, Fg, Trb

p

12

ex - fa - vil - la ju - di - can - dus ho

ex - fa - vil - la ju - di - can - dus ho re

ex - fa - vil - la ju - di - can - dus m us:

ex - fa - vil - la ju - di - can - re - us:

mp

15

p Hu - ic er - De - us. Pi - e Je - su,

p Hu - ic ce De - us. Pi - e Je - su,

p Hu - par - ce De - us. su,

p go par - ce De - us

+ Cor

Je - - su Do - mi - ne,
 Je - su Do - mi - ne,
 Je - su Do - mi - ne,
 Je - - su Do - mi - ne,

+ Cor, Fg
 + Cb

21
 Do - na e - is re - qui - em, do -
 Do - na e - is re - qui - em,
 Do - na e - is re - qui - em, do - na,
 Do - na e - is re -

Tutti

24
 e - is qui - em, re - qui - em.
 do - na qui - em, re - qui - em.
 do - na re - qui - em, re -
 na e - is

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Amen

Soprano *f* Tutti A - - men, a - - men, a - men, a -

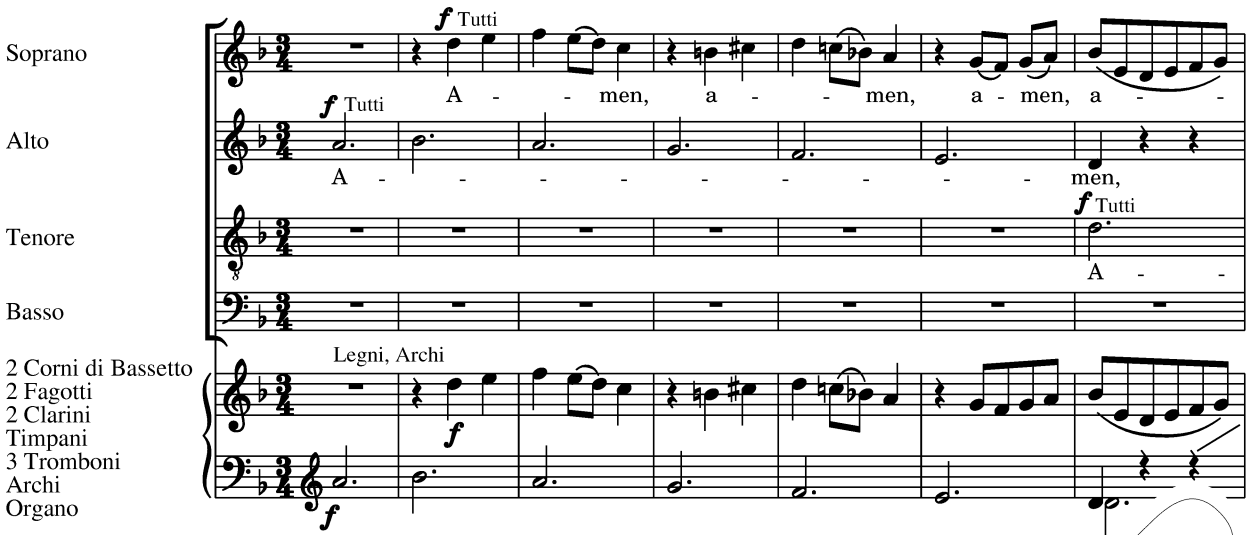
Alto *f* Tutti A - - - - - men, *f* Tutti

Tenore A - -

Basso A - -

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi
Organo

Legni, Archi *f*



8 men, a - men, a - men, a - men, a - men, a -

a - - - men, a - - - men, a - men,



15 - - men, a - men. A - - - -

a - men, a - men, a - - - - men,

men, a - men, a - men, a - men,

me ten,



men, a - - men, a -

a - - men, a - men, a - - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - - men, a - - - men, a - -

a - - - men, a - men, a - - - men, a - men, a - men, a - men,

VII.

- - men, a - - men, a - - men, a - - men,

a - - - men, a - - men, a - - men,

- - men, a - - men, a - men, a - men, a - r - - men, a -

a - men, a - men, a - men, a - - - - - en, a - -

men, a - - men,

men, a - - men,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

44

men. A - - men, a - - men, a - men, a - -

A - - - - - men, a -

men. A-men, a - - men, a - men, a - men, a - men, a - - men, a -

men. A - - men, a - - men, a - - men, a - - men, a - men,

+ Ctr, Timp

51

men. A - - me

men. A -

men. A - - men, a - -

a - men. A - - men, a - -

Cor I

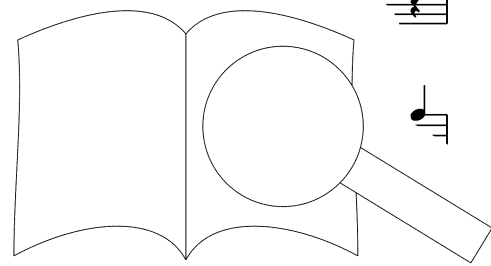
60

men, a - men, a - men,

men, a - men, a - - - men, a -

men, a - men, a - - men,

C



a - men, a - men, a - - - men, a - - - men,
 - - - men, a - men, a - - - men, a - men, a - - - men, a - men,
 a - - - - men, a - - - men, a - - - - men, a - - -
 a - men, a - - - - men, a - - - - men, a - men, a - men,

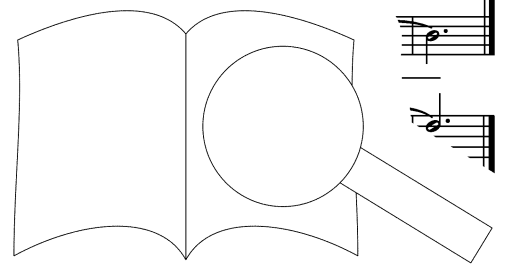
5 3 1

a - - - men, a - men, a - - - men, a - mer
 a - - - men, a - men, a - - - men, a - - - men,
 - - - men, a - men, a - - - men,
 a - men, a - men, a - - - men, a - - - men, a - - - men,

4 4 5 2 5 2 5

a - - - men, a - - - men.
 - - - men, a - - - men.
 - - - men, a - - - men.
 - - - men, a - - - men,
 - - - men, a - - - men, a - - - men,

5



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. Domine Jesu

Offertorium

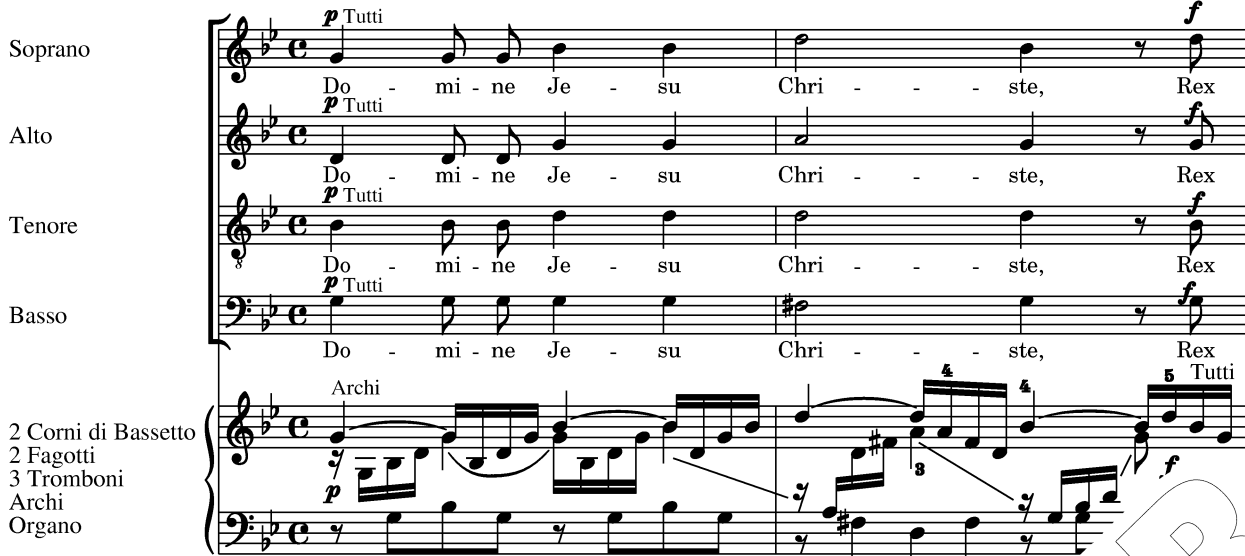
Andante con moto

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Do - mi - ne Je - su Chri - - - ste, Rex
Do - mi - ne Je - su Chri - - - ste, Rex
Do - mi - ne Je - su Chri - - - ste, Rex
Do - mi - ne Je - su Chri - - - ste, Rex

Archi

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
3 Tromboni
Archi
Organo



glo - ri-ae, Rex glo - ri-ae, li - be-ra a - ni -
glo - ri-ae, Rex glo - ri-ae, li - be-ra a - ni-mas li -
glo - ri-ae, Rex glo - ri-ae, li - ni - mni-um fi -
glo - ri-ae, Rex glo - ri-ae, li - be-ra - um fi - de - li -

Ar



de-li-um de - in - fer - - - ni, de poe-nis in -
um de poe - nis in - fer - - ni, de
rum de poe nis de
rum de poe



10

fer - - - - ni, et de pro - fun - - do la - - - -

poe - nis in - fer - - ni, et de pro - fun - - do la - - - -

poe - nis in - fer - - ni, et de pro - fun - - do la - - - -

de poe - nis in - fer - - ni, et de pro - fun - - do la - - - -

14

cu: li - be - ra, li - be - ra e -

cu: li - be - ra

cu: li - be - ra

cu: li - be - ra

de

de

ra - as de

17

o - re le - o

o - re

o - re

ni -

li - be - ra e - - - as de

li - be - ra e - - - as de

li - be - ra as de

li -

de

Tutti

Archi

1 2 1 1 8 2

20

o - re le - o - nis,
 o - re le - o - nis,
 o - re le - o - nis, ne ab - sor - be - at e - as tar - ta - rus, ne ca - dant in ob -
 o - re le - o - nis,

Cor, Fg, Trb

Archi unis.

ossia:

23

ne ab - sor - be - at e - as tar - ta - rus, ne ca - dant in ob - s -
 scu - rum, ne ca - dant, ne ca - dant in ob - s -
 ne ca - dant, ne

26

tar - ta - rus, r - scu - rum, ne ca - dant,
 ne scu - rum, ne ca - dant, ne
 ca - da - dant in ob - scu - rum, ne

1

4 2 1

28

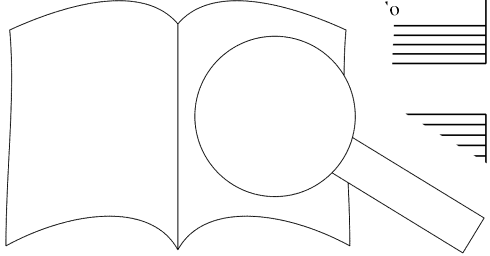
ne ca-dant in ob - scu - rum, ne ca - dant, ne ca-dant
 ca-dant, ne ca - dant in ob - scu-rum, ne ca-dant, ne ca-dant
 ca-dant, ne ca-dant in ob - scu-rum, ne ca - dant, ne ca-dant *p*
 tar - ta-rus, ne ca-dant in ob - scu-rum, ne ca-dant in ob -

4 2 1 2 3 1 3 5 1

31 *p* Solo
 in ob - scu - rum: sed si - gni-fer san - ctus
 in ob - scu - rum: sed
 in ob - scu - rum:
 scu - - - rum:
 Archi

35
 - prae-sen-tet e in lu - cem san - ctam,
 si - cha-el re - prae-sen-tet e - - - as
 Solo
 sed si - re -

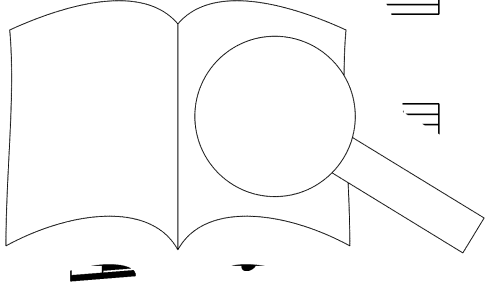
PROBE PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



re - prae - sen-tet, re - - prae-sen-tet e - as
 in lu - cem san - - ctam, re - prae - sen - tet, re-prae - sen-tet
 - prae-sen-tet e - - - as, re - prae - sen - tet e - as
 si - gni-fer san - ctus Mi - cha-el re - prae - sen-tet e - as, re - prae -

in lu - cem san - - ctam:
 e - - as in lu-cem san - - ctam:
 in lu - cem san - - ctam:
 sen-tet e - as in lu-cem san - - ctam:
 Tu
 A - bra-hae

- - bra-hae pro - mi - si - sti, quam o-lim
 et se-mi-ni e - ji



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

f Tutti

Quam o-lim A - bra-ae pro - mi -

Quam o-lim A - bra-ae pro - mi - si - sti, et se-mi-ni e - jus,

A - bra-ae, et se-mi-ni e - jus, pro - mi - si - sti, pro - mi -

pro - mi - si - sti, pro - mi - si - sti,

Vc

si - sti, quam o-lim A - bra-ae pro - mi - si

quam o-lim A - bra-ae pro - mi - si - sti, se-mi-ni

si-sti, A - bra-ae

+ Cb

mi - si - sti,

e - i - bra-ae, et se-mi-ni e - jus,

quam o - pro - mi -

et se-mi-ni e - jus,



57

et se-mi-ni e - jus, quam o-lim A - bra-hae pro - mi -
 pro - mi - si - sti, quam o-lim A - bra-hae pro - mi -
 si - sti, quam o-lim A - bra-hae, quam o-lim A - bra-hae pro - mi -
 et se-mi-ni e - jus, quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti,

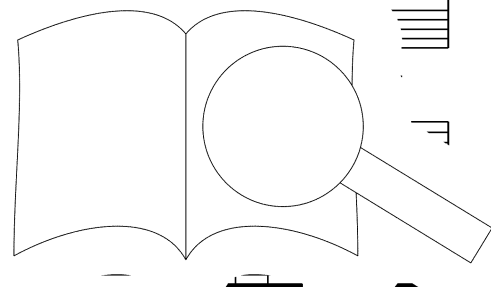
60

si - sti, pro-mi - si - - - sti, quam o-lim A - bra-hae pro
 si - sti, pro-mi - si - - - sti, quam o - lim A mi -
 si - sti, pro-mi - si - - - sti, quam o - - - - - pro - mi -
 pro - mi - si - - - - sti, q' 1 - - - - - pro - mi -

63

quam o-lim A - bra - - - - - sti, et se - - - - mi-ni e -
 si - sti, a - - - - - ae pro - mi - si - sti, et se - mi-ni e -
 si - s q - - - - - - bra-hae pro - mi - si - - - - -
 o-lim A - bra-hae pro - mi -

sotto



67

p

jus, et se - mi - ni e - jus, et se - mi - ni e -

jus, et se - mi - ni, se - mi - ni e -

jus, et se - mi - ni, se - mi - ni e -

jus, et se - mi - ni, se - mi - ni e -

4 1 3 2 5 3 4 2 5 2 4 1 5 2 3 1 3 4 3 1 5 2 3 1

71

f

jus, quam o - lim A - bra - hae pro - mi - si

jus, quam o - lim A - bra - hae pro - mi o - lim

jus, quam o - lim A - bra - hae pr si quam o - lim

jus, quam o - lim A - bra - hae pro - mi o - lim A - bra - hae pro - mi -

f

Tutti

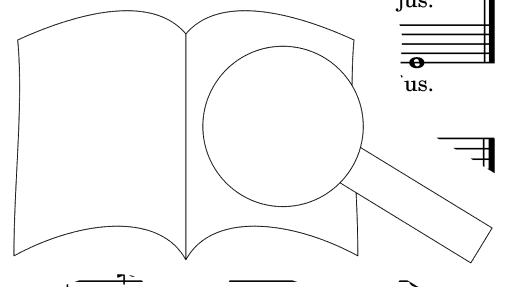
74

A - bra - hae pro - mi - ni e - jus.

A - bra - hae et se - mi - ni, se - mi - ni e - jus.

sti, et se - jus.

si - sti, et se - us.



PROBEKOPPIERT - Evaluation Copy - Quality may be reduced - Carus-Verlag

10. Hostias

Andante **f** Tutti

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Ho - sti-as et pre-ces ti - bi

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
3 Tromboni
Archi
Organo

Archi Tutti

f

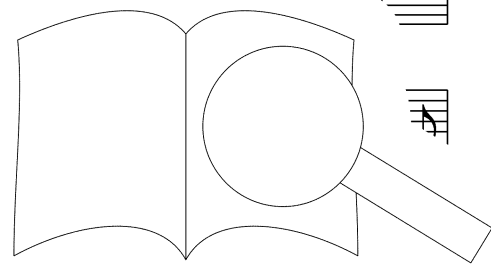
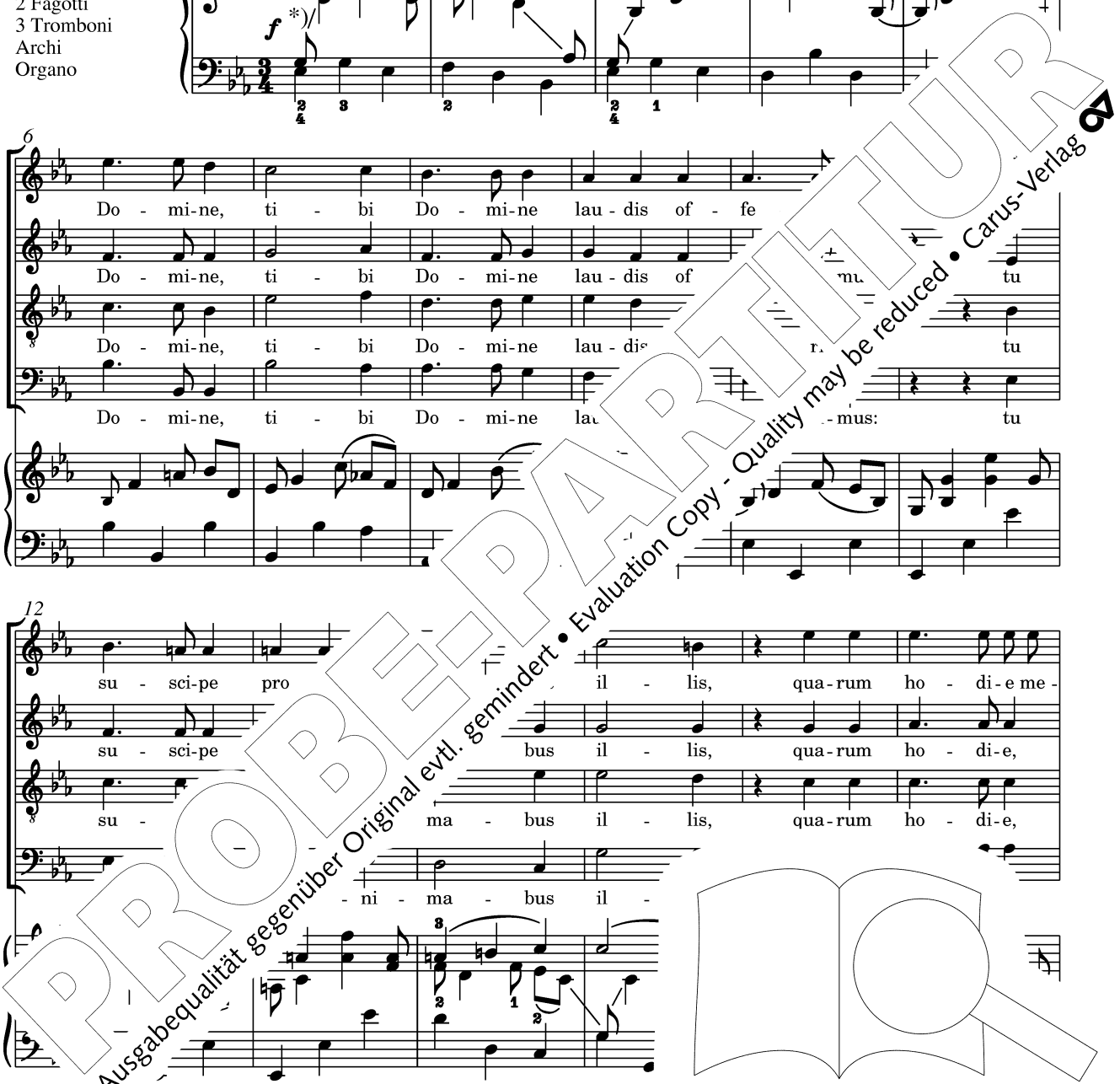
6

Do - mi-ne, ti - bi Do - mi-ne lau - dis of - fe
Do - mi-ne, ti - bi Do - mi-ne lau - dis of - fe
Do - mi-ne, ti - bi Do - mi-ne lau - di - mus: tu
Do - mi-ne, ti - bi Do - mi-ne lau - di - mus: tu

12

su - sci-pe pro il - lis, qua - rum ho - di - e me -
su - sci-pe bus il - lis, qua - rum ho - di - e,
su - ma - bus il - lis, qua - rum ho - di - e,
ni - ma - bus il -

*) Zur Dynamik vgl. Vorwort der Partitur. / Concerning the dynamics see the Foreword of the full score.



18

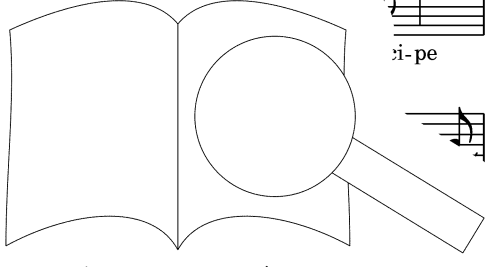
mo - ri - am fa - - - ci - mus, ho - sti -
 ho - di - e me - mo - ri - am fa - ci - mus, ho - sti -
 ho - di - e me - mo - ri - am fa - ci - mus, ho - sti -
 ho - di - e me - mo - - - ri - am fa - ci - mus, ho - sti -

24

as et pre - - ces ti - - bi
 as et pre - - ces ti - - mi -
 as et pre - - ces ti - - mi -
 as et pre - - ces Do - - mi -

30

ne lau fe - - ri - mus: tu su - sci - pe
 ne of - fe - - ri - mus: tu su - sci - pe
 ne dis of - fe - - ri - mus: tu su - sci - pe
 - - dis of - fe - - ri - mus: tu su - sci - pe



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36

p pro a - ni - ma - bus il - lis, *f* qua - rum ho - di - e, ho - di - e me -

p pro a - ni - ma - bus il - lis, *f* qua - rum ho - di - e me - mo - ri - am

p pro a - ni - ma - bus il - lis, *f* qua - rum ho - di - e me - mo - ri - am

p pro a - ni - ma - bus il - lis, *f* qua - rum ho - di - e, ho - di - e me -

42

mo - ri - am — fa - ci - mus: *p* fac

fa - - - - ci - mus: *p*

fa - - - - ci - mus: *p*

mo - - - ri - am fa - ci - mus: *p*

as,

as,

as,

as,

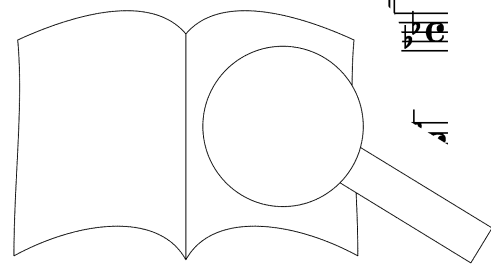
48

Do - mi - ne, de mc i - re ad vi - - tam.

Do - mi - ne, de i - re ad vi - - tam.

Do - m - te trans - i - re ad vi -

te trans - i - re ad vi -



55 **Andante con moto**

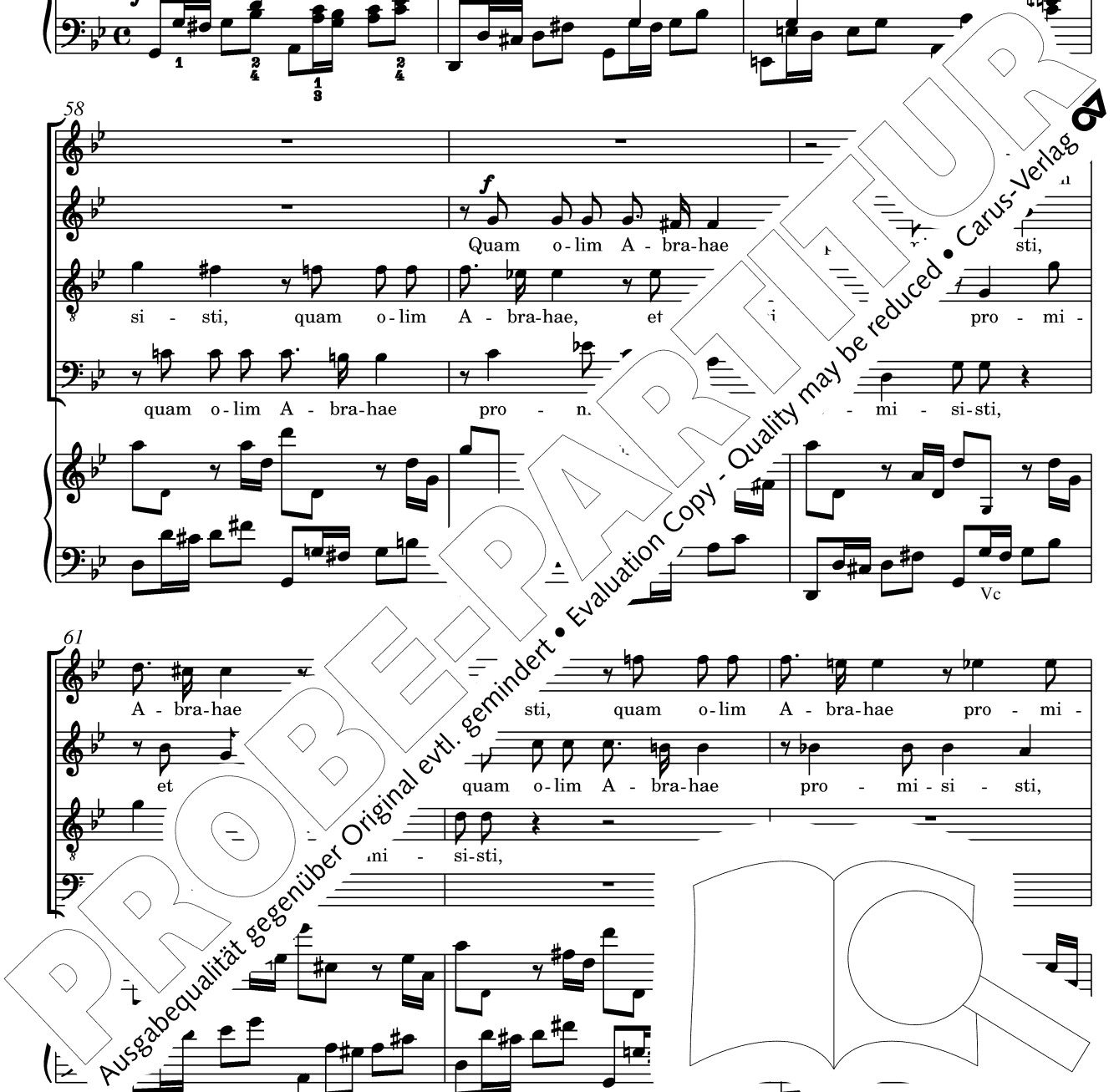
Musical score for measures 55-57. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "Quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti, et se-mi-ni e - jus,". The piano part includes the instruction "Tutti" and dynamic marking "f".

58

Musical score for measures 58-60. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "Quam o-lim A - bra-hae si - sti, quam o-lim A - bra-hae, et pro - mi - si - sti, quam o-lim A - bra-hae pro - n. - mi - si - sti,". The piano part includes the instruction "Tutti" and dynamic marking "f".

61

Musical score for measures 61-63. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "A - bra-hae et sti, quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti, et quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti, mi - si - sti,". The piano part includes the instruction "Tutti" and dynamic marking "f".



64

si - sti, pro - mi - si - sti,
 et se-mi-ni e - jus, quam o-lim A - bra-hae,
 quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti, quam o-lim
 et se-mi-ni e - jus,

+ Cb

67

et se - mi-ni e - jus, pro - mi -
 A - bra-hae pro - mi - si -
 A - bra-hae pro - mi -
 A - bra-hae pro - mi -

69

e - jus, A - bra-hae pro - mi -
 A - bra-hae pro - mi -
 A - bra-hae pro - mi -
 A - bra-hae pro

71

si-sti, pro-mi - si - - - sti, quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti,

si-sti, pro-mi - si - - - sti, quam o-lim A - bra-hae pro - mi -

si-sti, pro-mi - si - - - sti, quam o-lim A - bra-hae pro - mi -

pro - mi - si - - - sti, quam o-lim A - bra-hae pro - mi -

74

quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti,

si - sti, quam o-lim A - bra-hae pro - sti. et

si - sti, quam o-lim A - bra-hae et

si - sti, quam o-lim A - bra-hae - sti, et

77

mi - ni e se - mi - ni e - -

se - mi - et se - -

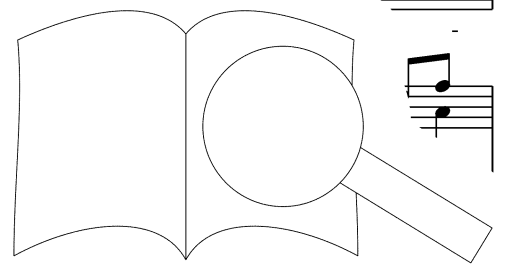
se - - - - - et se - - -

us, et

us, et

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



80

- - - jus, et - - - se - mi - ni e - - - jus, quam o - lim

- - - mi - ni, se - mi - ni e - - - jus, quam o - lim

- - - mi - ni, se - mi - ni e - - - jus, quam o - lim

- - - mi - ni, se - mi - ni e - - - jus, quam o - lim A - bra - hae

83

A - bra - hae pro - mi - si - sti, quam o - lim A - br

A - bra - hae pro - mi - si - sti, quam o - lim

A - bra - hae pro - mi - si - sti, quam

pro - mi - si - sti, quam o - lim A - l. pro - mi - si -

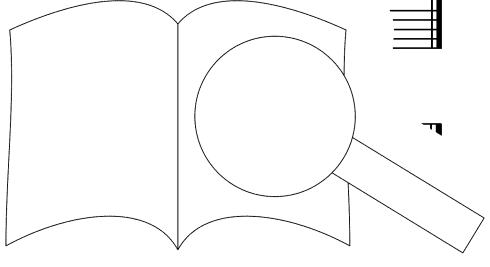
86

sti, et se mi - ni e - - - jus.

sti, mi - ni, se - mi - ni e - - - jus.

sti se - mi - ni, se - mi - ni

et se - mi - ni, se - mi - ni



Sanctus

11. Sanctus

Adagio

f Tutti

Soprano
Alto
Tenore
Basso

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus, San - ctus

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi
Organo

4

Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt

Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt

Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt

Do - mi-nus De - us Sa - b. Ple - ni sunt

Org

7

cae - - - ra, ple - - - ni sunt

- ra, ple - - - ni sunt

cae - - - ra, ple - - - ni sunt

et ter - - - ra, ple - - - ni sunt

5 8 1 4 3 1 2 3 4 1

9

cae - li et ter - ra glo - - - - - ri - a

cae - li et ter - ra glo - - - - - ri - a

cae - li et ter - ra glo - - - - - ri - a

cae - li et ter - ra glo - - - - - ri - a

3 1 5

11 **Allegro**

tu - - - - a.

tu - - - - a.

tu - - - - a.

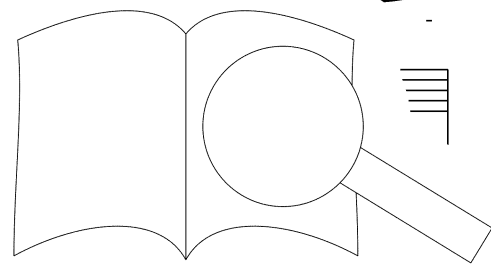
tu - - - - a. O - san - n' e.

17

san - na

in ex - cel - sis. O -

san - na in ex - cel



f

O - - san - na in - - ex - cel - -

cel - - sis. O - san - -

san - na in ex - cel - - sis. O - san - - na, o -

na, o san - - na,

- - sis. O - - san - na

na in ex - cel - - sis. O - san -

san - - na, o - san - -

o - - san - na in - -

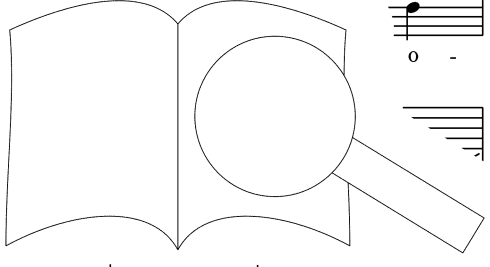
- - na, o - - san - na

cel - - san - - na, o - - san - na

san - - na, o

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



38

in ex - cel - sis.

in ex - cel sis.

sis, in ex - cel - sis, in ex - cel sis. O - san -

san - na, o - san - na in ex -

43

O - san - na in ex -

san - na, o - san - na in

na, o - san - na

cel - sis. O -

48

sis. O -

cel - sis. O -

na, o - san - na in ex -

na, o - san - na,

o - san - na,

o - san - na,

53

cel - sis. O - san - na in ex -
 na, o - san - na in ex - cel - sis. O -
 o - san - na in ex -
 san - na, o - san - na, o -

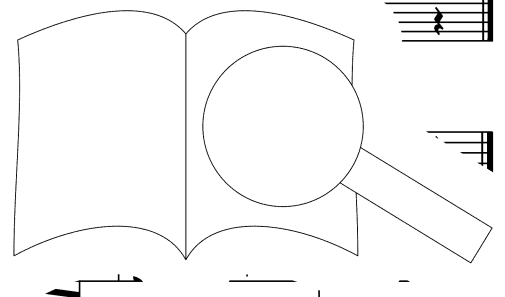
58

cel - sis, in ex - cel - sis. O - san - na ex -
 san - na in ex - cel - sis. O -
 cel - sis, in ex - cel - sis. O in ex -
 san - na in ex - cel - in ex -

64

cel - sis, in ex - cel - sis.
 cel - sis, in ex - cel - sis.
 cel - sis, in ex - cel - sis.
 in ex - cel - sis,

PROBEPARTITUR
 Ausbequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



12. Benedictus

Andante

- 2 Corni di Bassetto
- 2 Fagotti
- 2 Clarini
- Timpani
- 3 Tromboni
- Archi
- Organo

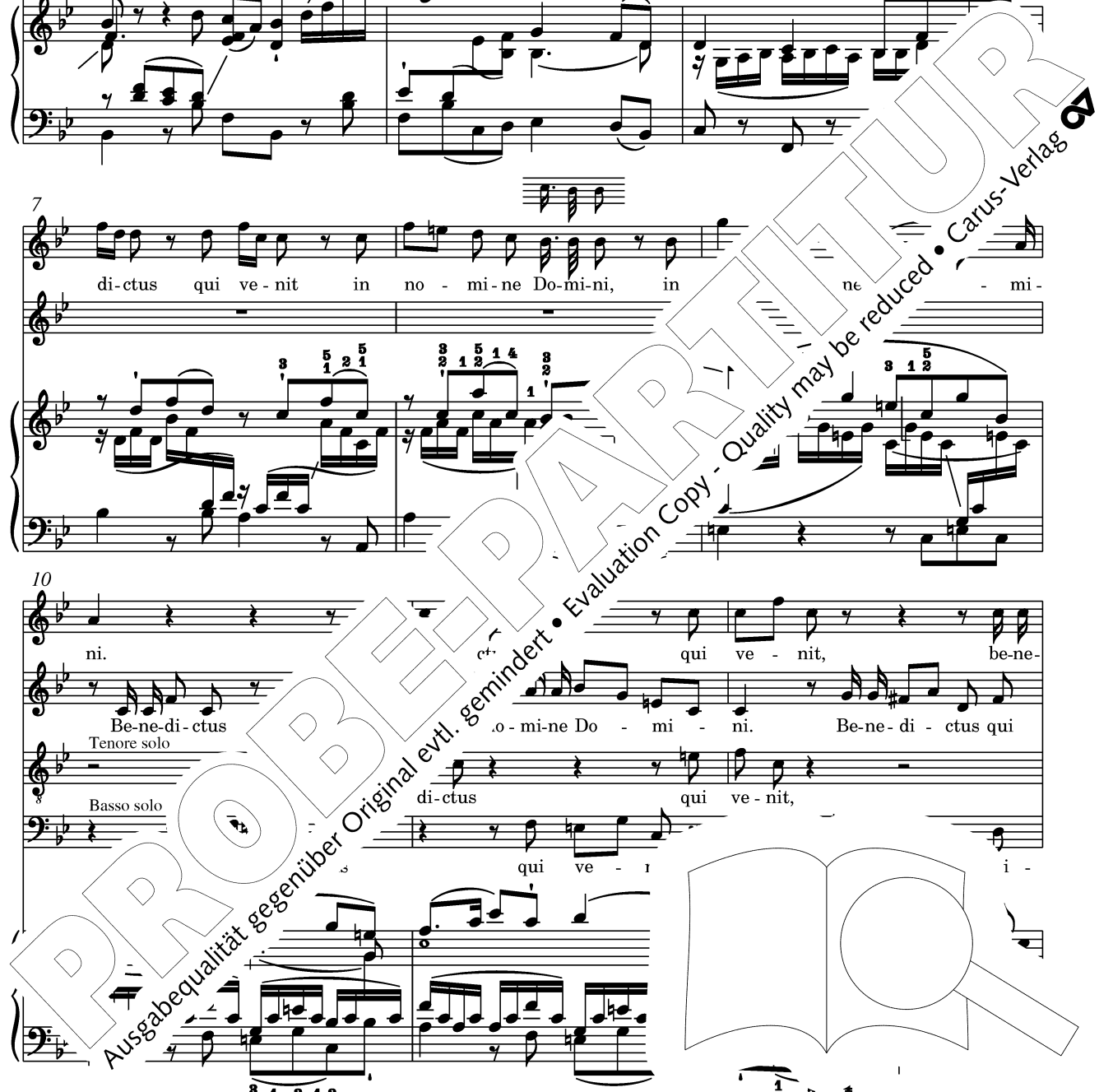
Cor, Fg, Trb, Archi

Instrumental introduction for the Benedictus. The score is in 3/4 time and G major. It features a piano (*p*) dynamic and includes a trill (*tr*) in the upper woodwinds. The bass line is marked with a 5/8 time signature.

Vocal staves for Soprano solo and Alto solo. The lyrics are: "Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni." The Alto solo part includes a trill (*tr*) on the word "Be".

Vocal staves for Tenore solo and Basso solo. The lyrics are: "di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in ne - mi - ni." The Tenore solo part includes a trill (*tr*) on the word "ni".

Vocal staves for Soprano solo, Alto solo, Tenore solo, and Basso solo. The lyrics are: "ni. Be - ne - di - ctus .o - mi - ne Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus qui di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be - ne - ni." The Soprano solo part includes a trill (*tr*) on the word "ni".



di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus
 be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Be - ne -
 ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Be - ne -

Legni

qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne mi - ni.
 qui ve - nit, qui ve - nit in no - ni.
 di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in mi - ni. Tutti
 di - ctus qui ve - nit, qui ve - ni. Do - mi - ni.

ossia:

Archi Legni

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Be - ne - di - ctus qui ve - nit
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in

Archi
 Cor

in no - mi - ne Do - mi - ni.
 in no - mi - ne Do - mi - ni.
 in no - mi - ne Do - mi - ni.
 no - mi - ne Do - - mi - ni. Be - in no - mi - ne

Legni
 Arc'

Be - di - ctus qui ve - nit in in

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Be-ne-di - ctus qui

Be-ne - di - ctus

ossia: no - - mi - ne_ Do - - mi - ni.

no - mi - ne_ Do - - - mi - ni.

Legni

ve-nit in no - mi-ne Do - mi - ni,

qui ve - nit in no - mi - ni

Be-ne-di-ctus qui ve - nit in no - mi - ni

ve - nit in

Be-ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ni

no - mi - ne

no - mi - ni.

no - mi - ni.

Be-ne - di - ctus qui

Be-ne-di - ctus qui ve - nit,

Be-ne-di - ctus ve - nit,

mi - ni.

mi - ni.

qui

Cor

PROBEKOPPIERT
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ve - nit, be-ne - di - ctus qui ve - nit in no - - - mi - ne
 be-ne - di - ctus qui ve - - - nit in no - - - mi - ne
 be-ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne

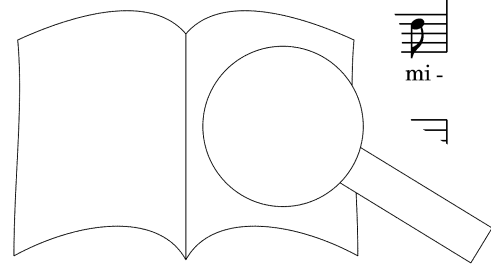
Do - mi - ni. Be-ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 Do - mi - ni. Be-ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

Archi Legni

Do - mi - ni. at, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -
 Do - mi - ni. qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -
 Do - mi - ni. qui ve - nit, qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi -
 -di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit, mi -

dolce
dolce
dolce

PROBENPARTIUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ni. ni. ni. ni.

Legni Archi + Cb

Cor Archi

f *fp*

Allegro

in ex -

Archi Ctr

pp

Timp

san in ex - cel - sis. O -

san - na, in ex - cel -

san - na, o - san - na, o -

1 1 8 2 1 5 1 2 4 5 4 3 1 5 4 5 8 2 8

66

san - - na, o - san - na in ex - cel - - sis. O - sis. O - san - na, o - san - na, o - - san - na in ex - san - - na, o - san - - na, o - san - - na, o - san - -

73

san - na in ex - cel - - sis, in ex - cel - sis. cel - - sis. O - san - na in ex - cel - - sis, in ex - sis san - na

80

in ex - cel - - sis, in ex - cel - - sis. in ex - cel - - sis, in ex - cel - - sis. in ex - cel - - sis, in ex - cel - - sis.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Agnus Dei

13. Agnus Dei

Adagio

Soprano
Alto
Tenore
Basso

f Tutti
A - gnus De - - - -

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi
Organo

Tutti
f *) *p* *f* *p* *f* *p*

Archi



4

i, qui tol - - - - lis
i, qui tol - - - -
i, qui tol - - - - h.
i, qui tol - - - - pec -

f *p* *f* *p*



7

ca - - - - di:
ca - - - - di:
ca - - - - di:
mun - - - - di: *p* *assai*
mun - - - - na,
hi



*) Zu Dynamik vgl. Vorwort der Partitur. / Concerning the dynamics see the Foreword in the full score.

11 *p* assai
do - na e - - is - re - qui - em.

p assai
do - na e - - is - re - qui - em.

p assai
do - na e - - is - re - qui - em.

do - na e - - is - re - qui - em.

Legni

p

17 *f*
A - gnus De - - - - i,

f
A - gnus De - - - - i,

f
A - gnus De - - - - i,

f
A - gnus De - - - - i,

qui

qui

Tutti

p

f

p

f + Cb

20
tol - - - - pec - ca - - - ta

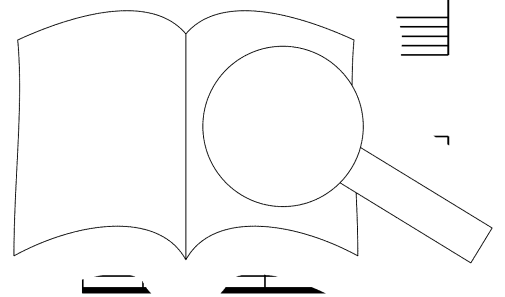
tol - - - - pec - ca - - - ta

tol - - - - lis pec

lis pec

f

p



23

mun - - - - di: *p assai* do - na,
 mun - - - - di: *p assai* do - na e - is,
 mun - - - - di: *p assai* do - na e - is,
 mun - - - - di: *p assai* do na, do - na e - is,

Legni *pp* *p assai* Archi
 Vc

28

do - na e - is re - qui - em.
 do - na e - is re - qui - em.
 do - na e - is re - qui - em.
 do - na e - is re - qui - er

34

- - - - i, *p* qui
 - - - - i, *p* qui
 De - - - - qui
 gnus De - - - -

+ Cb *p*

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37

cresc.

tol - - - - - lis pec - ca - - - ta

cresc.

tol - - - - - lis pec - ca - - - ta

cresc.

tol - - - - - lis pec - ca - - - ta

tol - - - - - lis pec - ca - - - ta

40

mf mun - - - - di: *p assai* do - na e - - is.

mf mun - - - - di: *p assai* do - na e - - re

mf mun - - - - di: *p assai* do - na - - - qui

mf mun - - - - di: *p assai* do - na, do - - - s re - qui

Archi

mf *p assai*

45

pp em ser - - - - - nam.

pp em - - - - - nam.

pp em - - - - - sem - pi - ter - - - - - nam.

pp em - - - - - sem - pi - ter - - - - - nam.

pp em - - - - - sem - pi - ter - - - - - nam.

pp em - - - - - sem - pi - ter - - - - - nam.

+ Cb

Communio

14. Lux aeterna

54 **Adagio**

Soprano solo

Lux ae - ter - na lu -

2 Corni di Bassetto
2 Fagotti
2 Clarini
Timpani
3 Tromboni
Archi
Organo

Cor

Vi, Fg

Archi

Vc

57

- - ce - at e - is, Do - mi - ne:

59

cum san - ctis tu - is in ae -

- - - - - us

61

es.

Lux ae - - ter - na lu -

ter - na, ae - ter - na, ae - ter - na

na, ae - ter - na, - - - - na

- - ter - na, ae - ter -

na

Tutti

+ Cb

63

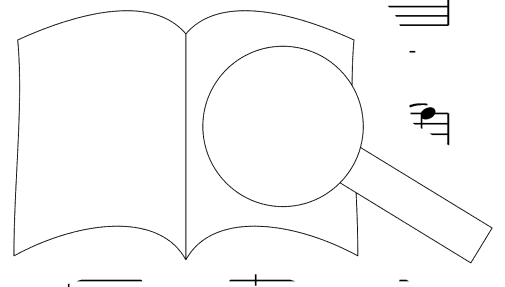
ce - at e - is, Do - mi - ne:
 lu - ce - at e - is, Do - mi - ne: cum san - ctis,
 lu - ce - at e - is, Do - mi - ne: cum san - ctis, cum
 lu - ce - at e - is, Do - mi - ne: cum san - ctis, cum

65

cum san - ctis tu - is in ae - ter - num, qui - a pi - - r'
 cum san - ctis tu - is in ae - ter - num, qui - a
 san - ctis tu - is in ae - ter - num, qui - a r
 san - ctis tu - is in ae - ter - num, qui - a es.

68

Do - na, do - na e - is -
 Re -
 Re - qui - en
 + Fg, Cor, Trb con C
 Trb



71

Do - na, do - na e - is Do - mi-ne, do - na,
 Do - mi-ne, do - na, do - na e - is re - qui - em ae - ter -
 - qui - em ae - ter - nam do - na, do - na
 nam do - na, do - na e - is, e - is

74

do - na e - is re - qui - em ae - ter -
 - nam, do - na e - is Do - mi-ne, do - na
 e - is, do - na e - is, do
 Do - mi-ne, do - is, do - na

77

- nam, ae -
 e - is
 na,
 na: et lux per - pe - tu-a, et lux per -
 et lux per - pe - tu-a, et lux per -
 et lux per et lux per -
 na: Legni, Ctr, et
 Timp Archi
 ix per -

PROBENPARTIUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80

lu - - ce-at e - is, et lux per - pe - tu-a lu - ce-at e - is.

pe - tu-a lu - ce-at e - is, et lux per - pe - tu-a lu - ce-at e - is.

pe - tu-a lu - ce-at e - is, et lux per - pe - tu-a lu - ce-at e - - is.

pe - tu-a lu - ce-at e - is, et lux per - pe - tu-a lu - ce-at e - - is.

Tutti Archi

Timp

Cum sanctis tuis

84 Allegro

Cum san-ctis tu - is in ae - ter

Cum san - ctis tu - - is a.

+ Cor

Fg, Trb, Archi

87

Cum

- num, qui -

Cum san-ctis

- a pi - us es.

tis

1 2 1 2

num, qui - a pi - us es. Cum san - ctis tu - is in

Cum san - ctis tu - is in ae -

num, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

tu - is in ae - ter num, cum san-ctis tu - is in ae -

+ Ctr, Timp

ae - ter - num,

ter - num, qui -

Cum tu -

ter - num, qui - a

tu - is in ae -

Cum san is, cum san - ctis, cum san-ctis

is

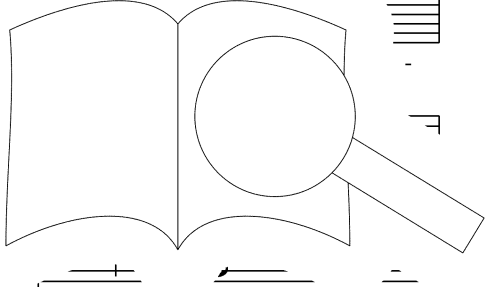
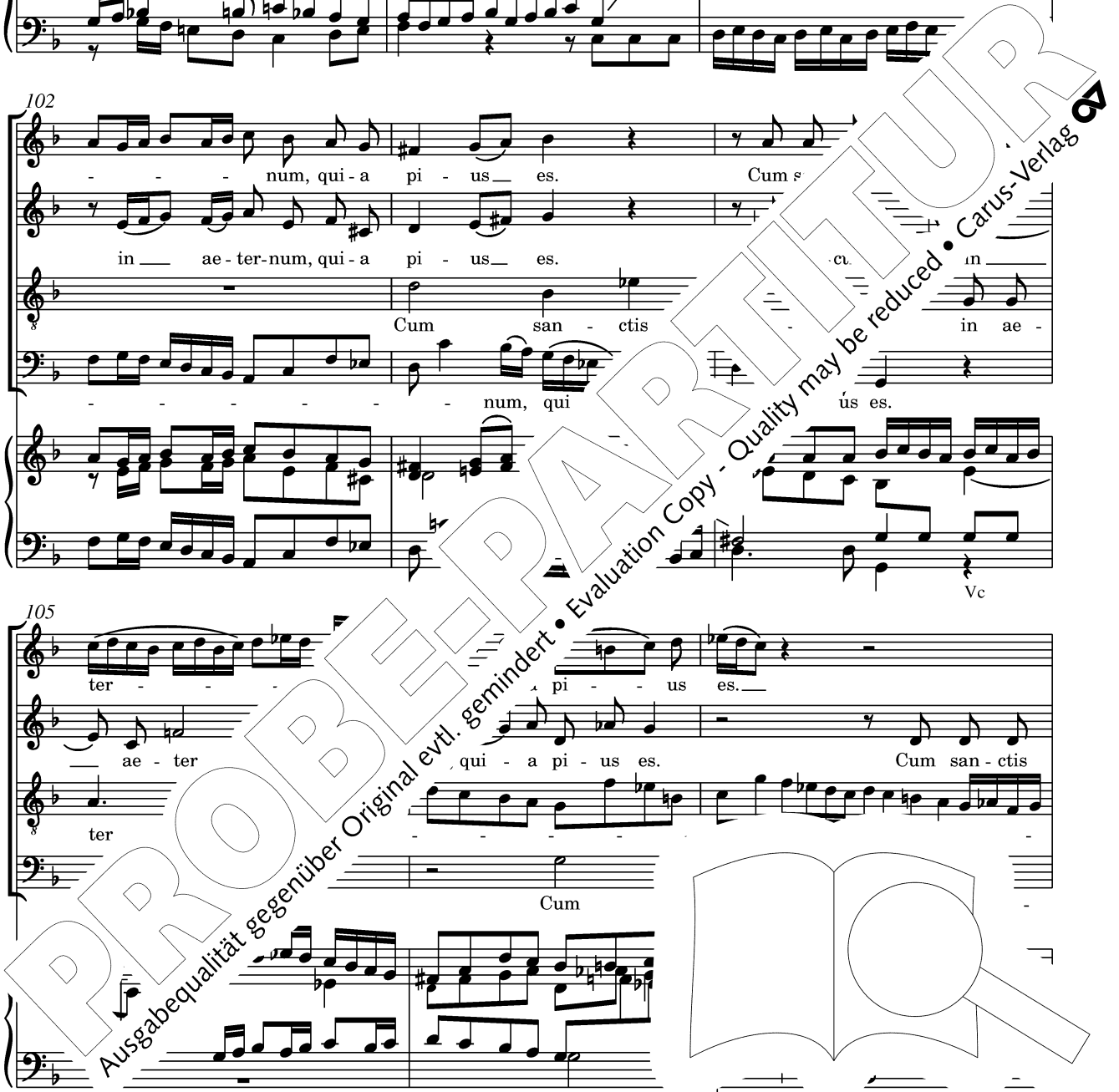
- us e

PROBE PARTIUR
 Ausgabegualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

es. Cum san - ctis tu - - is in ae - ter - - -
 tu - - - is, cum san - ctis, cum san - ctis, cum san - ctis,
 - - - num, qui - a - pi - us es, - - - qui - a - pi - us es.
 cum san - ctis tu - - is, cum san - ctis tu - is - in - ae - ter - - -

- - - num, qui - a pi - us - es. Cum s
 in - - ae - ter - num, qui - a pi - us - es. in
 Cum san - ctis in ae -
 - - - num, qui ús es.
 Vc

ter - - - pi - - us es. -
 ae - ter qui - a pi - us es. Cum san - ctis
 ter Cum
 + Cb



Cum
 tu - is - in ae - ter - - - - - num, qui - a pi - us
 - num, in ae - ter - - - - - num, qui - a pi - us, qui - a pi - us
 is in ae - ter - - - - - num, qui - a pi - us

san - ctis tu - - - is in ae - ter - - -
 es. Cum san - ctis, cum san -
 es. Cum san-ctis tu - is - in - ae - ter
 es, pi - us es. ctis tu - - -

es. Cum san -
 tu - in. - - - is in ae - ter - - - num,
 - - - num, qui - a pi -
 ter - - - num, qui - a
 san-ctis

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

117

qui - a pi - us - es. Cum san-ctis

is, cum san-ctis tu-is in ae-ter -

Cum san-ctis tu - is in ae-ter - - num, qui - a pi - us -

tu - is in ae-ter - - num, qui - a pi - us - es.

1 2 1 2 3 4 3

120

tu - is in ae-ter - - num, qui - a pi - us - es.

num, qui - a pi - us - es. Cum san-ctis tu

es. Cum san - ctis, cum san-ctis

Cum san-ctis tu - is in ae-ter - - am san - ctis

Ctr, Timp

123

Cum san-ctis tu - num,

num, qui - a

num, in ae-ter - qui - a

in ae-ter - - a

126

qui - a pi - us - es. Cum san - ctis
 pi - us es. Cum san - ctis tu - is in ae - ter - -
 pi - us es. Cum san - ctis tu - is in ae - ter - - num, cum san - ctis tu - is in ae -
 pi - us es. Cum san - ctis tu - is in ae - ter - -

129

tu - is in ae - ter - - num, cum san - ctis tu
 num, cum san - ctis tu - is in ae - ter - -
 ter - - num, cum san - ctis tu - is in ae -
 num, cum san - ctis, cum san - ctis, - - ctis tu - is in ae -

+ Cr, Timp

132

Adagio
 - num, qui - a qui - a pi - - us es.
 num, qui es, qui - a pi - - us es.
 ter - n us es, qui - a pi - - us es.
 - - us es, qui - a